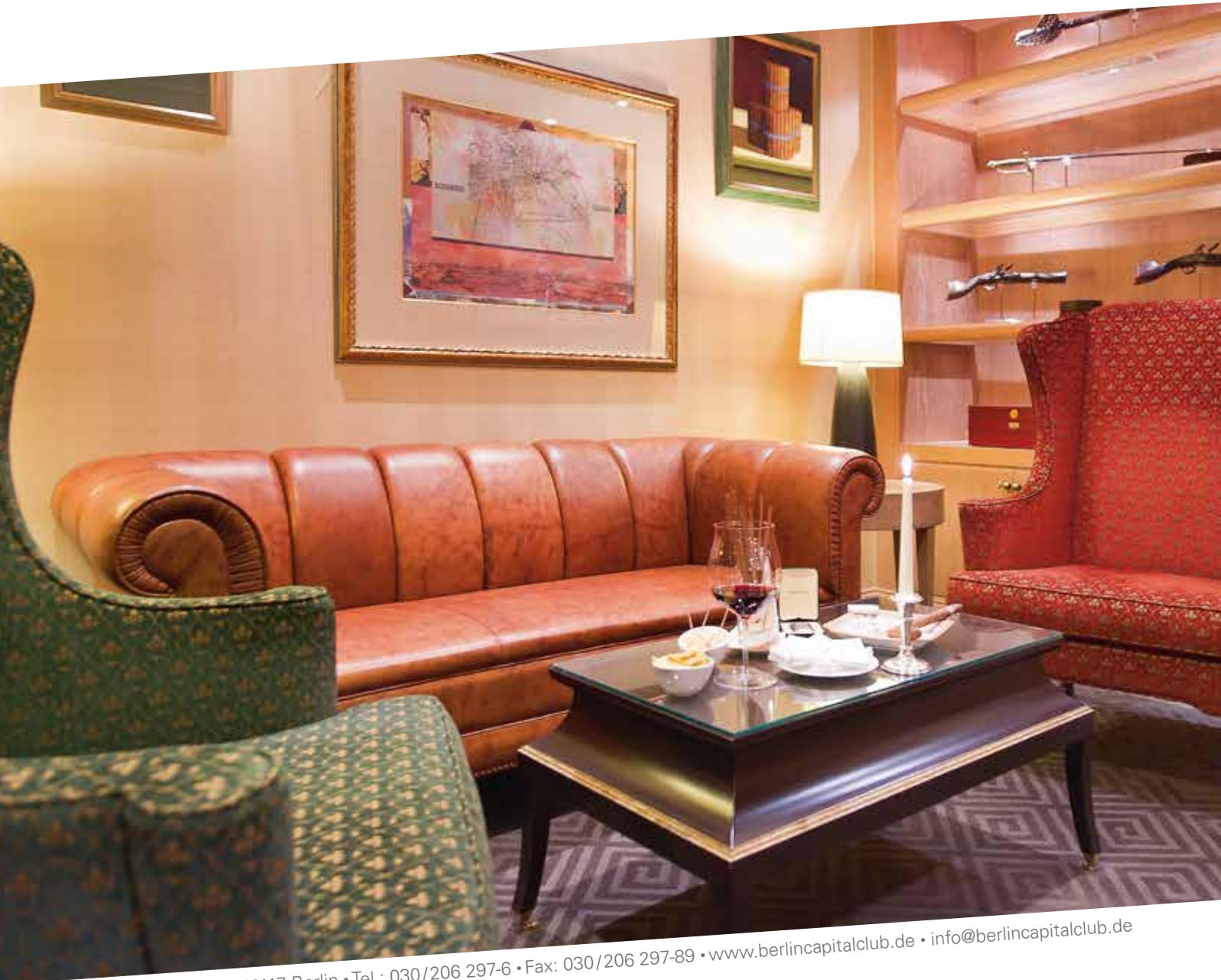




Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com



E U R O P A S E R S T E S E R L E B N I S W E I N G U T

WEIHNACHTEN IM REICH DER SINNE

UNSER GESCHENK-TIPP! DRESDNER WEIHNACHTSENGEL - 800 JAHRE DRESDNER KREUZCHOR

Lassen Sie sich von den engelsgleichen Stimmen der Kruzianer und erlesenem Sekt-Genuss von Sachsens ältester Sektkellerei verzaubern. Stoßen Sie gemeinsam mit uns auf 800 Jahre himmlischen Musikgenuss an.



Flasche Sekt Dresden Engel, weiß, trocken, 0,75 l, in der Flasche gereift & 1 CD, Dresden Kreuzchor – Weihnachten mit den Kruzianern

ERLESENE VERANSTALTUNGEN NOVEMBER & DEZEMBER 2016

Ab November

Erlesener Winterzauber –
Adventsführungen mit Glühwein
„Wackerbarths weiß & heiß“

27. November

Wackerbarths Lichterfest
ab 16.00 Uhr, Eintritt frei

3. & 4. Dezember

Der Manufakturen-Markt
auf Schloss Wackerbarth

31. Dezember

Silvester im Reich der Sinne

Gutsmarkt täglich geöffnet 10.00–19.00 Uhr*

Gasthaus, Di.–Sa. 12.00–22.00 Uhr, So. 10.00–18.00 Uhr*

Weitere erlesene Präsente, Weine & Sekt zum Fest unter shop.schloss-wackerbarth.de



Schloss Wackerbarth

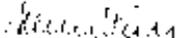
ERLESEN SÄCHSISCH

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351.8955-0 · www.schloss-wackerbarth.de

„Nach der Wahl ist vor der Wahl“



Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus war wohl das spannendste Ereignis dieses Herbstes. Egal wie Sie ganz persönlich das Ergebnis bewerten, freue ich mich darauf, bei unserem Neujahrsempfang am 20. Januar 2017 mit Ihnen darüber zu diskutieren. Und ganz sicher werden sich an diesem Abend viele solcher „Politrunden“ finden, die sich austauschen werden. Aber bei aller Politik wollen wir doch auch gemeinsam mit Köstlichkeiten unseres neuen Chef de Cuisine Malte Schreiber und edlen Tropfen, serviert von Maître d’hôtel Serkan Özcan und seinem Team, feiern. Musik und gute Laune sind wie immer garantiert und ich freue mich ganz besonders, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustoßen. Bis dahin herzlichst

Ihr


Heinz Dürr, Ehrenpräsident Berlin Capital Club

Feiern Sie mit



Das Jahresende bringt für Sie, verehrte Mitglieder, jede Menge Möglichkeiten mit, um im Berlin Capital Club zu feiern. Da ist zum einen unsere Herbstparty, bei der wir am 4. November gemeinsam auf den 15. Geburtstag unseres Clubs anstoßen sollten. Mit Freunden und Geschäftspartnern können Sie schon bei Ihrer Weihnachtsfeier oder bei unserem Weihnachtsbrunch an den Adventssonntagen das Jahr stilvoll ausklingen lassen. Und wenn Sie die „Roaring Twenties“ so reizen wie mich, sehen wir uns zur nunmehr dritten Silvesterparty am 31. Dezember im Club. Ich freue mich auf Sie.

Ihr



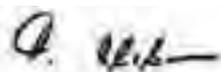
Jörg Woltmann, Präsident Berlin Capital Club

Sechs neue Clubs für Sie

Der Brexit, der uns sicher alle wie ein Schock traf, macht auf der anderen Seite für Sie einen Inseltrip z. B. in den „Brocket Hall Golf & Country Club“ durch den Verfall des Pfundes noch ein bisschen interessanter. Oder zieht es Sie lieber nach Südeuropa oder gar ans andere Ende der Welt? Zwölf neue IAC-Clubs freuen sich auf Ihren

Besuch: u. a. in Deutschland der „Wirtschaftsclub Stuttgart e. V.“, dann der „Moscow Capital Club“ (ab Frühjahr 2017), der „World Trade Center Club“ in Hongkong, „The Seoul Club“ in Südkorea, der „University Club of Orlando“ in Florida und nicht zuletzt der „Gold Coast Turf Club“ im australischen Brisbane. Sie haben die Qual der Wahl.

Ihr



Dieter R. Klostermann, Founder & Chairman CCA Group



Foto: Charles Yurick

Advisory Board

Präsident: Jörg Woltmann
Vizepräsidenten: Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer
Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr

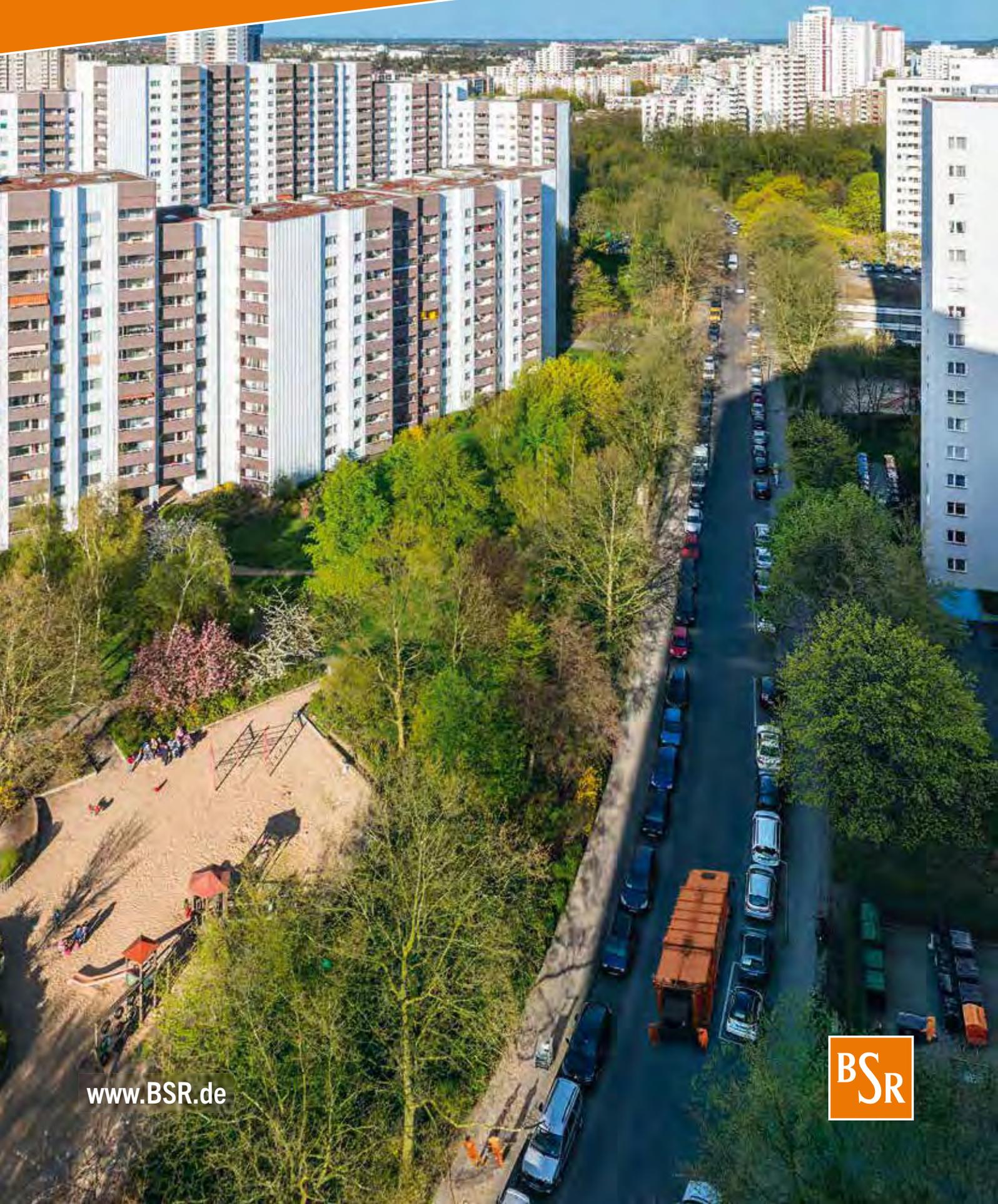
Dr. J. Mathias Abrell
 Frank Bielka
 Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn
 Prof. Dr. Peter Fissenewert
 Jenny Friese
 Vera Gäde-Butzlaff
 Tuomo Hatakka

Gerhard Janetzky
 Stefan Kapferer
 Burkhard Kieker
 Dieter R. Klostermann
 Patricia Kolb
 Christian Lewandowski
 Ulrich Maas

Klaus-Jürgen Meier
 Susanne Mertins
 Dr. Sigrid Nikutta
 Hans-Reiner Schröder
 Michael T. Schröder
 Stephan Schwarz
 Thomas Bernd Stehling

Dr. Axel Stirl
 Marion Uhrig-Lammersen
 Dr. Ludolf v. Wartenberg
 Bettina Weyers

Unterwegs für Berlin.



www.BSR.de



Inhalt



Andreas Boehlke und Michael Müller

Licht aus – Spot an

SEITEN 20–21

Veranstaltungsrückblick **ab SEITE 8**

Mitglieder im Porträt:

Dr. Daniel Hofer

Matthias Pranke

SEITEN 26–27

Presse

SEITEN 28–29

Veranstaltungen im Ausblick

SEITEN 30–33

Landesvertretungen

SEITEN 36–37

Genuss & Lifestyle

ab SEITE 42

Veranstaltungskalender

ab SEITE 47



Champagner-Cup im Golfclub Motzen

Tom Nord und Stefan Kretschmar

SEITE 17



Botschafter der Bundesländer

SEITEN 36–37



Interview mit

Christian G. Liste

SEITEN 24–25



Veranstaltungen im Ausblick

Gastsprecher: Stellen Sie Ihre persönlichen Fragen an unsere Gastsprecher beim Frühstück

SEITE 30

Lifestyle-Trends

Haare: Weiblichkeit liegt voll im Frisurentrend

von Jana Eichler

SEITE 44

Schmuck: Bunt, anschmiegsam und kuschlig

von Ron Uhden

SEITE 45

Mode: Ginkgoblatt als zentrales Designelement

von Guido Maria Kretschmer

SEITE 46

Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH (HRB 169750 B, Amtsgericht Charlottenburg)/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P.: Dr. J. Mathias Abrell, Alexander D. Klostermann), Redaktion/Text: kmmarketing, Holger Münsinger, Grafik/Layout/Produktion: kmmarketing, Seestraße 126, 15806 Zossen, www.kmmarketing.net, Fotos: Berlin Capital Club, Oliver Hartmann, Henry Herrmann, Elke Jung-Wolff

„Die Gentlemen“ baten zum Herrenabend

Bereits zum fünften Mal baten wir am 23. September zu einem exklusiven Herrenabend, an dem Luxus und Genuss im Mittelpunkt standen.

Über 120 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und ließen sich im wahrsten Sinne des Wortes nach Strich und Faden verwöhnen und genossen einen stillvollen Abend mit allen Sinnen. Vor der „Haustür“ des Clubs sorgten zwei Maserati, powered by DINNEBIER Premium Cars, für einen hochwertigen Empfang. Im Club selbst präsentierten Nobelmarken ihre Produkte: So konnte man bei Juwelier Leicht hochwertige limitierte Uhren der historischen britischen Marke Arnold & Son bewundern. Prickelnder Sekt und erlesene Weine kamen aus Sachsens ältester Sektkellerei – Schloss Wackerbarth. In der Smokers Lounge lud Zigarren Herzog zur „blauen Stunde“ und die Traditionsmarke Collonil sorgte mit Pflegeprodukten für den angemessenen Auftritt. Die ausgezeichnete Küche unseres Küchenchefs Malte Schreiber lieferte die geschmackvolle kulinarische Umrahmung und verwöhnte die Gaumen der exklusiven Herrenrunde mit zahlreichen Köstlichkeiten. Hochkarätige Gäste, Genuss und Luxus auf höchstem Niveau, anregende Gespräche und die stilvolle Atmosphäre des Clubs sorgten erneut für einen perfekten und erfolgreichen Netzwerk-Abend. Fortsetzung folgt!



Francois Picci (Vice President Sales, Arnold & Son), Ron H. Uhdn (Juwelier Leicht), Thomas Glaue (PrimeStyleMarketing, Arnold & Son), Manfred Gugerel und Klaus Schrell (Juwelier Leicht)



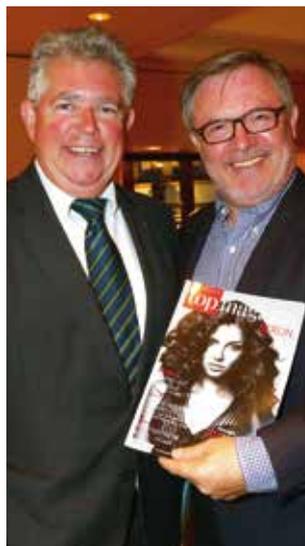
Annett Friedrich, Schloss Wackerbarth



Torsten Reich und Jan Hundsdoerfer von Zigarren Herzog



Daniel Ulrich, Repräsentant von Collonil



Manfred Voit und Jürgen H. Blunck



Michael Kaufmann (Independent Concepts), Martin Alexander Boethel (Standortleiter) und René Roszak (Junior – Verkaufsberater) von der PREMIUM CARS NIEDERLASSUNG DER AUTOHAUS DINNEBIER GMBH





Foto: Top Magazin Berlin/Sascha Radke

Kommunikation ist mein Leben und der Berlin Capital Club ist die optimale Plattform, um Kunden zu treffen und interessante Leute kennen zu lernen. Gern bezeichne ich den Club auch als mein zweites Büro in Berlin. Hier genieße ich die ungestörte Atmosphäre, die ausgezeichnete Küche und das aufmerksame Team. Im Club kann ich den Alltag auch mal einen kleinen Moment vergessen.

Andreas Boehlke, Geschäftsführer, Hans Boehlke Elektroinstallationen GmbH
Mitglied des Berlin Capital Club seit 2002

XV. Berlin Capital Club Golf Cup

mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz Berlin



Mercedes-Benz
Berlin



13. Juni 2016, Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Sandy Hoppe, Verkaufsleiterin Mercedes-Benz Berlin (l.) und Manfred Gugerel (r.) mit dem Netto-Siegerflight (v.l.n.r.) Andreas Radi, Christine Rehbein, Dr. Karina Eichhorn, Dr. Lutz Bücken



Sandy Hoppe und Manfred Gugerel mit dem Brutto-Siegerflight (v.l.n.r.) Jacek Sobek, Dagobert Sabow, Jens Grünert und Uwe Schneider



Manfred Gugerel, Angelika Oelmann, Christian G. Liste, Andrea Martsch-Eschweiler, Frank Einhüpl

Seit dem XV. Berlin Capital Club Golf Cup steht es fest: Petrus muss Golfer sein! Beim reichhaltigen Frühstück im Motzener Clubhaus war der Dauerregen natürlich auch Dauerthema. Mit Schirmen, Kapuzen und Wetterjacken bereiteten sich die 60 Teilnehmer auf eine Regenschlacht vor. Doch pünktlich eine Stunde vor dem Kanonenstart um 11.30 Uhr schloss der Wettergott seine Schleusen und ließ der Sonne, die das Texas-Scramble bis zum letzten Putt begleitete, den Vortritt.

Und auf der Runde zeigte sich auch die herrliche Anlage des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. von ihrer besten Seite: Vom Dauerregen war wirklich nichts mehr zu bemerken und die Greenkeeper hatten ebenfalls beste Arbeit bei der Preparierung des Platzes geleistet.

Bei besten Bedingungen konnten die Flights um tolle Preise driven, pitchten und putten. So winkten den Siegerteams u. a. Wochenendfahrspaß mit Autos der aktuellen Produktpalette des Sponsors Mercedes-Benz und jede Menge prickelnder Champagner aus dem Hause „De Saint Gall“.

Ein erlebnisreicher Golfstag, der nur gutgelaunte Gewinner kannte, ging dann mit der Siegerehrung und einem tollen Büfett von Küchenchef Mario Franke feucht-fröhlich zu Ende. Fortsetzung folgt nächstes Jahr.



Erhard Thomas, Holger Münsinger, Dr. Martin Duncker



Christine Larkin-Peter, Grazyna Sobek, Monika Porstmann, Veronika Wichmann

Dinnerabend mit Boxmeisterin Ikram Kerwat



Sorgten für einen gelungenen Dinnerabend: Ikram Kerwat, Bernd Wolfgang Steuten und die Mitarbeiter des Berlin Capital Club

Dass Boxer nicht nur draufhauen und einstecken, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch schlagkräftige Argumente für ihren Sport anführen können, bewies Ikram Kerwat, Intercontinental Champion des WBC, eindrucksvoll bei einem besonderen Dinnerabend im Club. Die deutsche Boxmeisterin, die gleich vier WM-Titel nach Deutschland holen möchte, war auf Einladung unseres Clubmitglieds Bernd Wolfgang Steuten (Villenspark Potsdam) zu Gast. Der „symbolische Preis“ für diesen Dinnerabend mit 44,44 Euro sollte schon im Vorfeld deutlich machen, worum es der bildhübschen Boxerin geht: Ikram Kerwat will in nur vier Titelkämpfen die vier Weltmeistertitel aller vier Weltboxverbände erobern. Für die Teilnehmer an diesem Dinner wurde es ein ebenso unterhaltsamer wie unvergesslicher Abend.

Großes Finale vor der Sommerpause



Es war das erwartete Gourmet-Event im Restaurant „Capital Grill“. Küchenchef Malte Schreiber und sein Team hatten sich beim großen Menü Finale vor der Sommerpause mal wieder selbst übertroffen und für ihre 70 gutgelaunten Gäste ein Menü der Extraklasse kreiert. Nach einem prickelnden Aperitif rundeten Maître Serkan Özcan und seine Restaurant-Crew das Menü Finale mit edlen roten und weißen Tropfen stilvoll ab.

Uhrendinner mit Juwelier Leicht und OMEGA



Ron H. Uhden (l.) und Georg H. Leicht (r.) danken André Rebbe und Jens Rempp für den informativen Abend.



Am 9. September war wieder einmal eine absolute Weltmarke zu Gast beim Uhrendinner von Juwelier Leicht: OMEGA. Seit ihren Anfängen haben diese Zeitmesser einige der bedeutendsten Momente der Welt aufgezeichnet. Sie wurden und werden von Präsidenten und Königen, Astronauten und Spionen sowie Filmstars getragen. Seit 1932 war OMEGA z. B. bereits 26 Mal offizieller Zeitnehmer bei den Olympischen Spielen. Von der Startlinie

bis zur Anzeigetafel war die Schweizer Uhrenmarke für jede einzelne Sekunde in jedem Wettkampf verantwortlich. Welch eine Herausforderung! Jens Rempp, Director Omega Germany, und Gebietsleiter André Rebbe erläuterten den 100 Gästen des Uhrendinners die Erfolgsstrategie hinter der berühmten Marke der Swatchgroup und ließen sie an den Tischen die schönsten Uhrenmodelle hautnah erleben.

Business Women's Evening – *Members Only*

22. September 2016, Berlin Capital Club

Kimberly Marteau Emerson konnten Christine Larkin-Peter und Heike Sander dieses Mal beim Business Women's Evening – *Members Only* als Gast begrüßen: Die **Ehefrau des US-Botschafters in Berlin** ist selbst eine erfolgreiche Politikerin. Schon 1988 arbeitete sie für den demokratischen Kandidaten Michael Dukakis. Als Bill Clinton an die Regierung kam, folgte die Juristin dem Ruf nach Washington in die US Information Agency. Am 20. Oktober 2016 wird die **Journalistin Georgia Tornow** beim Women's Evening erwartet, am 17. November 2016 **Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der Gasag**.



Classic Open Air 2016 – das Jubiläum

21. - 26. Juli 2016, Eindrücke von unserem Mitglied Aron Linda



Anastasia Stolzenburg und Aron Linda

Unser Mitglied Aron Linda besuchte mit seiner Familie und Gästen dieses Mal gleich drei Auführungen bei Classic Open Air 2016 am Gendarmenmarkt, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiern konnte. „Dirigenten, internationale Stars, Solisten, Entertainer und ein fulminantes Feuerwerk – für uns alle waren die Abende faszinierende kulturelle Ereignisse auf einem der schönsten Plätze Europas“, schwärmt der Unternehmer in Sachen Immobilien. „Und durch die wie stets wunderbar nachhaltig charmante qualitativ stillvolle Begleitung durch das Team des Berlin Capital Club wurde dieses außergewöhnliche Ereignis optimal abgerundet. Vielen Dank dafür!“



Aron Linda mit Mutter Helga und Tochter Florentine

Fotos: Aron Linda

Magische Momente am Berliner Nachthimmel

10. September 2016, von Martina Schäfer

Unser Mitglied Martina Schäfer, die auch die beeindruckenden Fotos nebenan gemacht hat, war von der 11. Pyronale auf dem Maifeld mehr als begeistert. „Mit herrlichen Lichteffekten in Blau und Grün starteten die Teams das internationale Festival der Feuerwerker“, berichtete sie. „Danach folgten fantasievolle Choreografien zu Musik zum Thema Pyronale Classics. Viele Ahs und Ohs der begeisterten Zuschauer begleiteten das Spektakel. Wir waren absolut überwältigt von diesem tollen Erlebnis“, schwärmte sie danach. „Stimmung und Wetter waren einfach toll. Und die drei Teams am Freitagabend haben eine perfekte Show geboten.“



Fotos: Martina Schäfer

Pyronale 2017: 01. und 02. September 2017

„Energie“-Frühstück mit Lex Hartman



Dass die Energiewende alles andere als reibungslos verlaufen wird, ahnten viele Frühstücksgäste bereits seit Langem. Doch der Vortrag von Lex Hartman, Mitglied der Geschäftsführung der TenneT TSO GmbH, des größten Übertragungsnetzbetreibers Europas, machte es zur Gewissheit. „In Zeiten hoher Wind- und Solareinspeisung entstehen regelmäßig Transportengpässe“, erläuterte der Fachmann in Sachen Energie seinen interessierten Zuhörern. „Für die 41 Millionen Haushalte, die wir versorgen, müssen wir dann mit Eingriffen in die konventionelle Stromerzeugung und Abregelung von Windenergie gegensteuern. Das hat im vergangenen Jahr allein in Deutschland rund eine Milliarde Euro verschlungen.“ Entspannung und damit eine Kostensenkung wird es nach Angaben des Experten erst geben, wenn der Netzausbau aus Nord- und Ostdeutschland in den Süden abgeschlossen ist.

Das hat im vergangenen Jahr allein in Deutschland rund eine Milliarde Euro verschlungen.“ Entspannung und damit eine Kostensenkung wird es nach Angaben des Experten erst geben, wenn der Netzausbau aus Nord- und Ostdeutschland in den Süden abgeschlossen ist.

Kamingespräch mit Manfred Buhl



Das Thema Sicherheit ist heute für internationale Konzerne, den Mittelstand, aber auch Kommunen und Selbstständige nicht mehr wegzudenken. Dies erläuterte Manfred Buhl, CEO der Securitas Deutschland, bei seinem Kamingespräch. Der Topmanager des schwedischen Weltkonzerns, der in Deutschland über 20.000 Beschäftigte verfügt und einen Jahresumsatz von 720 Millionen Euro erzielt, bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte an. Securitas ist in dem Bereich terroristische Bedrohung ebenso kompetent wie beim Wirtschaftsschutz, Sicherheit an Flughäfen und bei der Betreuung von Flüchtlingseinrichtungen.



Frühstück mit dem BDI-Präsidenten Ulrich Grillo

Die Auswirkungen des Brexit, der Ausbau des europäischen digitalen Binnenmarktes und die Rahmenbedingungen für Start-ups in Deutschland waren wesentliche Punkte des Frühstücksvortrages von BDI-Präsident Ulrich Grillo. Seinen über 50 interessierten Zuhörern erläuterte der Unternehmer außerdem, wie wichtig TTIP für die deutsche Wirtschaft ist, um nicht in die Abhängigkeit der chinesischen Wirtschaft zu geraten. Weitere Themen seiner spannenden Rede waren die Auswirkungen der Flüchtlingskrise und das Handelsabkommen mit Kanada. Lang anhaltender Applaus war der Dank für einen außergewöhnlichen Vortrag.



Dr. Ludolf v. Wartenberg, Parl.Staatssekretär a.D./HGF i.R. des BDI und Mitglied des Gründungskomitees und Advisory Boards des Berlin Capital Club, Ulrich Grillo, Clubpräsident Jörg Woltmann

Ladies Lounges mit vier Top-Events

„The Secrets of Beauty“ 14. Juni 2016, Berlin Capital Club



„The Secrets of Beauty“ verriet Betty Amrhein bei einer vollbesetzten Ladies Lounge im Club. Die Wahl-Berlinerin, die seit 20 Jahren als Make-up- und Haarartistin national sowie international tätig ist, schminkte schon Promis wie Madonna, Lady Gaga, Gwyneth Paltrow, Orlando Bloom, Nadja Auermann, Heidi Klum u. v. m.! Unseren interessierten Damen verriet der Topprofi in Sachen Schönheit viele Geheimnisse, gab wertvolle Tipps und beantwortete auch die schwierigsten Fragen.

„PrinzessinnenSuite – Mein Jahrhundert im Hotel“ 07. Juli 2016, Hotel am Steinplatz



Foto: Manfred Behrens

Zusammen mit unserem Mitglied Jens Meggeneder, Gebietsleiter des Rolls-Royce Enthusiasts' Club German Section e.V., konnten wir die Ladies Lounge zu einem Top-Event der Extraklasse einladen: In dem geschichtsträchtigen „Hotel am Steinplatz“ unterhielt Zeitzeugin Ilse Eliza Zeller Mayer (geb. 1920) die Damen mit Anekdoten aus ihrem Buch „Prinzessinnen Suite – Mein Jahrhundert im Hotel“. Ilse Eliza Zeller Mayer führte eine Opernagentur, die Weltstars wie Luciano Pavarotti, Mirrella Freni, Anna Moffo und Francesco Corelli vertrat.

GALERIE KORNFELD 19. Juli 2016

Die schönen Künste standen beim Besuch der Ladies Lounge in der GALERIE KORNFELD im Mittelpunkt. Außer einer exklusiven Führung durch die herrlichen Räume des denkmalgeschützten Baus wartete dann noch ein besonderes Highlight auf unsere Damen: Der britische Maler William Bradley, der auch schon in London und New York mit seinen abstrakten Werken für Aufsehen sorgte, stand unseren Ladies nach der Führung charmant und kompetent zu allen Fragen Rede und Antwort.



Fotos: Omid Abdi-PHOTOpress EUROPA

GUERLAIN Düfte 13. September 2016, Berlin Capital Club

Zu einem wahrhaft exklusiven „Schnupperkurs“ lud die Ladies Lounge im September im Club ein. Guerlain, das als Unternehmen seit 1828 für herausragende Düfte, mutige Kreationen und pure Begeisterung steht, ließ unsere Clubdamen hinter die Kulissen der Parfümeure schauen. Unsere Ladies erfuhren dabei, wie bemerkenswerte Rohstoffe zu harmonischen Duftmelodien verbunden werden und wie Parfum wieder zu einem Privileg und die Parfumherstellung zu einem Kunsthandwerk wird. Zum Abschluss erlebten sie sogar noch die Premiere von Néroli Outrenoir, die achte und mysteriöse L'Art et la Matière Kreation.



Britta Rettig, Pavlina Stempel und Heike Sander

Start-up-Abend

Berlin ist für Start-ups eine der wichtigsten Städte in Europa. Der Club bietet Ihnen die Möglichkeit, die handelnden Akteure und Gründer persönlich kennenzulernen und bei Interesse in die Idee zu investieren. Auf Initiative unserer Advisory-Board-Mitglieder Prof. Dr. Peter Fisseneuert, Klaus-Jürgen Meier und Dr. Axel Stirl war es am 15. September 2016 wieder so weit.

Virtual Reality (VR) ist eine dreidimensionale digitale Welt, die man mit einem geschlossenen Headset hautnah erleben und in der man agieren kann. Bis 2025 soll der Software-Markt für VR-Geräte über 70 Milliarden Dollar groß sein, der für Hardware über 110 Milliarden, schätzt Goldman Sachs. Die VR-Revolution ist auch am Hotspot Berlin bereits in vollem Gange (www.vrplatform.business). Anfangs präsentierten die Firmengründer Maren Courage und Oliver Autumn in entspannter Atmosphäre die Hololens-Brille, die ungewöhnliche Perspektiven



Präsentation der Hololens-Brille



Klaus-Jürgen Meier, Prof. Dr. Peter Fisseneuert, Maren Courage und Oliver Autumn

ins Innere der Augmented-Reality-Welt bietet. Die Zukunft liegt in der Virtual Reality. Clevere Anwendungsinnovationen werden auf der Suche nach Investoren aus der Wirtschaft sein. Und dort setzt die VR-Business-Plattform an, indem sie Investoren mit den Start-up-Firmen vernetzt. Es war ein spannender Abend für die Mitglieder mit ganz viel „Zukunftspotential“.

Wenn Sie Interesse an den Unternehmen haben und nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, stellen wir gern den direkten Kontakt zu den Verantwortlichen der Start-ups für Sie her. Rufen Sie uns einfach an: 030 / 206 297 83.

NOCH SO'N BIO-TREND: KOCHEN MIT GRAS.

Das Netzwerk der Entscheider



Clubpräsident Jörg Woltmann begrüßt mit Philipp Nadler (Tagesspiegel Anzeigenleitung) die Gäste im Wirtschaftsclub.



Informierte über den Berlin-Boom: Burkhard Kieker

Mit dem neuen Format „Tagesspiegel Wirtschaftsclub@Berlin Capital Club“, das vier Mal im Jahr stattfindet, haben wir unser Netzwerk der Entscheider für Sie, verehrte Mitglieder, um eine wichtige Facette erweitert. Zum Auftakt begrüßten unser Präsident Jörg Woltmann und Philipp Nadler von der Tagesspiegel-Anzeigenleitung Burkhard Kieker, den Geschäftsführer der Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter dem Markenzeichen „visit Berlin“ auftritt. Der Topmanager sprach zum Thema „Weltstadt Berlin – Berlin 365/24“ über die boomende Hauptstadt. Beim zweiten Frühstück mit Martin Hoffmann, dem Intendanten der Stiftung Berliner Philharmoniker, stand die Nachwuchsförderung für das Orchester im Mittelpunkt. Die Orchester-Akademie ermöglicht mit den Geldern der Stiftung hochbegabten Musikern eine zweijährige



Stellte die Stiftung Berliner Philharmoniker zur Förderung der Orchester-Akademie vor: Intendant Martin Hoffmann

Elite-Ausbildung bei den Berliner Philharmonikern.

Wahl-Brunch mit Politgeplauder und Cocktail

Beim Wahl-Brunch konnten sich die Teilnehmer nicht nur über Politik austauschen, sondern auch noch das Buch „Die Wahrheit über Donald Trump“ gewinnen. Es galt, die Zutaten des Trump-Cocktails zu erraten, der zum neu erschienenen Buch des Autors Michael D’Antonio vom Econ Verlag kreiert und beim Wahl-Brunch kredenzt wurde. Das Buch, eine Biographie, die Trump in seinem ganzen Größenwahn, Narzissmus und unfassbaren Selbstverliebtheit zeigt, gewannen Valentina del Gardo und Christian G. Liste. Vier der sieben Zutaten hatten die zwei jeweils herausgeschmeckt. Und so können Sie den Trump-Cocktail selbst nachmixen:

2 cl russischer Wodka • 2 cl chinesischer Bambusschnaps • 1 cl mexikanischer Tequila • 3 cl Zitronensaft
2 cl Zuckersirup • 1 Prise Goldstaub und 1 Physalis. Na dann, wohl bekomm’s!



Beim Wahl-Brunch konnten sich Mitglieder und Gäste über Politik austauschen.



Serkan Özcan mit den Gewinnern Valentina del Gardo und Christian G. Liste

Ein Ball – 1000 Möglichkeiten



In der Reichstagskuppel by © LOOPING

Virtual Reality ist der Trend der Stunde. Immer häufiger sieht man Menschen mit VR-Brillen, die sich gebannt in einer anderen Welt umsehen. Sie betrachten zum Beispiel 360°-Bilder, die sie virtuell an andere Orte bringen. Das Berliner Start-up Panono, Hersteller der hochauflösendsten 360°-Kamera am Markt, ist einer der Vorreiter der 360°-Fotografie. Mit nur einem Klick und in einer Auflösung von über 100 MP hält die Panono Camera ihre komplette Umgebung in einer Aufnahme fest. Schon das Gerät ist ein Blickfang. Ein Ball, groß wie eine Grapefruit, mit insgesamt 36 Kameralinsen: Design made in Berlin. Panono bietet neben



der Hardware eine Komplettlösung zur automatischen Verarbeitung und Ansicht der hochwertigen 360°-Bilder. Die Kunden sind neben Privatzutzern auch Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Sie generieren mit Panono hochwertigen Content für digitale und VR-Anwendungen. So kommen die Bilder zum Beispiel bei der Dokumentation von Bauprojekten ebenso zum Einsatz wie bei der virtuellen Präsentation von Immobilienobjekten. Zudem ist Panono ein starkes Instrument für Marketing und Journalismus und bietet authentische Einblicke in von außen nicht zugängliche Unternehmenswelten und die journalistische Arbeit. www.panono.de



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

**NOCH SO'N BIO-TREND:
KOCHEN MIT GRAS.**

Jetzt wechseln zu GASAG | ERDGAS Bio10: Mit 10 % Gas aus Gras.

www.gasag.de

ARCHITEKTONISCHES KLEINOD IM VILLENPARK POTSDAM

Derzeitiger
Planungsstand



14 INDIVIDUELL PLANBARE TOWNHÄUSER IM GRÜNEN

Im letzten Bauabschnitt des Villenpark Potsdam, direkt an der westlichen Berliner Stadtgrenze gelegen, entstehen 14 Townhäuser mit jeweils ca. 177 qm Wohn-/Nutzfläche zzgl. Garten für Familien oder Einzelpaare. Die Bauanträge sind eingereicht. Die Townhäuser sind individuell anpassbar.

Der Vorteil der Projekts liegt in der kompletten Fertigstellung durch den Bauträger, der die schlüsselfertigen Häuser an die Erwerber liefert. Die Fertigstellung ist Ende des zweiten Quartals 2017 geplant. Die 14 Townhäuser stellen den krönenden Abschluss des Ensembles Villenpark Potsdam dar.

Für die zukünftigen Erwerber heißt es dann ganz stressfrei einziehen, im Grünen wohnen zwischen Havel und Potsdam und dennoch citynah. Interessenten können sich ausführlich vor Ort im Vertriebsbüro im Villenpark Potsdam beraten lassen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!

Täglich (auch Sa. + So.) zwischen 11 und 19 Uhr.

Heinz-Sielmann-Ring 1 (Navi: Seeburger Chaussee),
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

TELEFON: 0800 - 144 76 00 | www.villenpark-potsdam.com


VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Champagner-Cup im Golfclub Motzen



Die beiden prickelndsten Turniere des Jahres fanden mal wieder im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. statt. Beide gemeinsam sind eine Serie der französischen Nobelmarke „De Saint Gall“, die nicht nur bei uns im Club, sondern in ganz Deutschland mehr und mehr Anhänger findet: Um perlende Trophäen und prickelnde Preise ging es einmal am 4. Juli 2016 beim „Berlin Capital Club & De Saint Gall Golf Cup“. Mit Unterstützung von unserem Partner BMW Wernecke wurde um Einzel- und Magnumflaschen gechipt und geputtet, was das Zeug hielt.

Mit denselben Partnern und Sponsoren fand dann die zweite Auflage am 12. September an einem der heißesten Tage des Jahres statt. Da kämpften insgesamt 62 Damen und Herren in Zweiertteams um die edlen Tropfen aus der Champagne. Von Regionaldirektor Manfred Gugerel persönlich mit eisgekühltem Champagner auf dem Course versorgt, wurde die Runde – trotz tropischer Temperaturen – für alle zum feuchtfrohlichen Vergnügen. Das fand auch Ex-Handballnationalspieler Stefan Kretzschmar, der am Ende Platz zwei bei der Bruttowertung erreichte. Nach gut fünf Stunden freuten sich dann aber auch alle auf eine kalte Dusche im Clubhaus und ein herrliches Buffet, das Motzens Küchenchef Mario Franke mit seinem Team vorbereitet hatte.

Fortsetzung folgt 2017: Beide Champagner-Highlights finden auch im nächsten Jahr wieder im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. statt.



Erkämpften sich als Netto-Sieger je eine Magnumflasche Champagner: Reinhard Mietling und Andrea Müller, eingerahmt von Olaf Wernecke und Manfred Gugerel (Foto oben)
Tolle Stimmung beim Damenvierer mit: Angelika Oelmann, Doris Kayser-Meier, Claudia Germandi und Sabine Schwarz (2. Bild v. oben)
Macht auf dem Golfplatz eine ebenso gute Figur wie auf dem Handballfeld: Ex-Nationalspieler Stefan Kretzschmar (Bild Mitte).
So sehen Sieger aus: Regionaldirektor Manfred Gugerel, Olaf Wernecke mit den Gewinnern Christina Vowe und Frank G. Walther, Karin Leski-Koschik sowie die Brutto-Sieger Uwe Schneider und Marcus Kurz im neuen Mini-Cabriolet (unten links.)
Vier, die beim Champagner-Golf jede Menge Spaß hatten: Tanja Natalie Gohl, Andreas Radi, Jörg Drischmann, Harry Rogasch



Michael Müller zu Gast bei INFRANEU

Beim Frühstücksgespräch von INFRANEU verbreitete Berlins Regierender Bürgermeister jede Menge positive Aufbruchsstimmung, was die Zukunft der Hauptstadt angeht. „Ob Start-ups, Kultur oder Tourismus“, erläuterte der SPD-Politiker, „Berlin hat in wichtigen Zukunftsbranchen die Nase ganz weit vorn.“ Dass es bei einem prognostizierten Wachstum auf vier Millionen Berliner derzeit an neuen Wohnungen und Schulneubauten fehle, räumte Michael Müller zwar ein, sagte aber auch: „10.000 Wohnungen werden wir jährlich errichten und ausreichend Schulneubauten dazu. Die Berliner Landesunternehmen investieren darin mittlerweile zwei Milliarden jährlich.“ Beste Aussichten für ein gesundes Wachstum der Hauptstadt, fanden auch die zahlreichen INFRANEU-Gäste.



Foto: Jürgen Pranschke

Heinz Dürr, Prof. Dr. Dieter Flämig, Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller und Ulrich Arndt – INFRANEU

Berliner Wirtschaftsgespräche im Club

Jede Menge illustre Namen standen auch dieses Mal wieder auf der Gästeliste unseres Mitglieds **Dr. Dieter Spöri**, Minister a. D., im Rahmen der von ihm initiierten Berliner Wirtschaftsgespräche. In der Reihe „Europa im Gespräch“ sprachen **Reiner Hoffmann**, seit 2014 Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, und der Bundesvorsitzende der FDP **Christian Lindner** zu dem vielleicht spannendsten Thema unserer Zeit. Bei den Mittelstandsfrühstücken standen **Antje Kapek**, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus, **Andreas Geisel**, Berlins Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Brandenburgs Wirtschaftsminister **Albrecht Gerber** und Berlins Finanzsenator **Dr. Matthias Kollatz-Ahnen** ihren interessierten Zuhörern Rede und Antwort. In der Reihe „Im Gespräch“ hatte **Dr. Dieter Spöri** dieses Mal einen ganz besonderen Gast zu bieten: **Dr. Thilo Sarrazin**, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank a. D. und Finanzsenator des Landes Berlin a. D., zog mit seinem provokanten Vortrag zu seinem neuen Buch „Wunschdenken Europa – Währung, Bildung, Einwanderung – warum Politik so häufig scheitert“ mal wieder alle Zuhörer in seinen Bann.



Trug kompetent seine Vision zu einem künftigen Europa vor: Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP.



Zog seine Zuhörer mal wieder in seinen Bann: Berlins Finanzsenator a. D. Dr. Thilo Sarrazin.

Exklusive Führung durch das Bundeskanzleramt



Kaum war er vom Amt bestätigt, schon war der Termin ausgebucht: 20 Clubmitglieder hatten sich rechtzeitig einen Platz für eine exklusive Führung durch den Amtssitz von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gesichert. Die spannende Führung durch das Allerheiligste der deutschen Politik, in dem man die Aura der Macht spüren konnte, war für alle faszinierend. Wegen des enormen Interesses sind wir bemüht, Ihnen auch künftig solche Termine anzubieten.

Interesse an Afrika – auch in der manager lounge



manager-lounge-Initiator Manfred B. Geisler (Foto Mitte mit roter Fliege) konnte sich mal wieder über ein „volles Haus“ bei seiner Veranstaltungsreihe freuen.

Seit Jahrzehnten hört man von Skeptikern, Afrika sei „the lost continent“. Dass dem nicht so ist und dieses Vorurteil auf keinen Fall auf alle 54 Staaten Afrikas angewendet werden kann, erläuterte **Dr. Heinrich Heinrichs**, Geschäftsführer der africrops! GmbH, anschaulich in der manager lounge im Juli. Seine Kernaussage: „Nur Zusammenarbeit auf Augenhöhe und Handel statt Hilfsleistungen bringen Erfolg für beide Seiten.“ Fest steht: Sechs der zehn am schnellsten wachsenden Volkswirtschaft-

ten unserer Erde und 18 der 50 reformfreudigsten Länder liegen in Afrika. Grund genug, dass auch der deutsche Mittelstand seinen Blick einmal auf diesen Kontinent lenken sollte. „Das breite Themenspektrum der manager lounge von Wirtschaft über Sport und Kultur bis zu aktuellen Themen ist auch im 14. Jahr im Berlin Capital Club der Erfolgsgarant dieses Formats“, erläuterte der Initiator der manager lounge im Berlin Capital Club, **Manfred B. Geisler**, am Ende der interessanten Veranstaltung.

Das ADAC Fahrsicherheitszentrum empfiehlt

Immer nur Sommer, Sonne, Schwitzattacken – das hält auf Dauer doch kein Mensch aus. Endlich die hart erkämpfte Strandfigur in kuschelige Pullis packen. Endlich nicht mehr den Bauch einziehen und stattdessen die Haare wieder wachsen lassen. Kein Sommer-Party-Hopping, sondern gemütliche Sofa-Serien-Abende. Schmuddelwetter kann so schön sein. Aber alles hat bekanntlich zwei Seiten und so bringt die Abkühlung auch einige Risiken für Autofahrer mit sich: Rutschige Straßen, überfrierende Nässe, Nebelschwaden und zunehmende Dunkelheit.

Die Sichteinschränkungen der kühleren Jahreszeit erfordern ganz besondere Vor- und Voraussicht. Um nicht übersehen zu werden, nicht vergessen, bei Dämmerung das Licht einzuschalten. Apropos. Das Licht der Sonne steht im Herbst und Winter bekanntlich tiefer. Blendgefahr! Erst recht, wenn die Scheiben noch die schmutzig schönen Erinnerungen des Sommers tragen. Mit dem Reinigen von innen und außen also besser nicht bis zum Frühjahrsputz warten.

Überhaupt empfiehlt es sich, das Auto für die kalten Tage fit zu machen. Bevor es einem eiskalt über Frontscheibe und Rücken läuft, sollte man das Scheibenwasser mit entsprechendem Frostschutzfaktor auffüllen. Der Reifen verträgt für gewöhnlich

ein wenig mehr (ca. 0,2 Bar) Luft (Seit dem Physikunterricht – wir erinnern uns mit Schrecken – wissen wir ja, dass sich Materialien bei Wärme ausdehnen und bei Kälte zusammenziehen.)

Anders verhält sich das hingegen beim Bremsweg: Wenn die Tage kürzer werden, wird er meist länger. Und zwar nicht erst, wenn Schnee und Eis zur Schlitterpartie einladen. Herbstlaub und höhere Luftfeuchtigkeit machen den Asphalt glatt wie Schmierseife – ohne dass man es auch nur ahnen kann. Da hilft nur eins: Runter vom Gas und Abstand halten. Erinnern Sie sich einfach an den Sommer zurück: Cruisen statt rasen. Auf dem Boulevard hätte Sie schließlich kein Mensch in Ihrem teuren Sportwagen erkannt, wenn Sie nicht mit entsprechend gemäßigtem Tempo dafür gesorgt hätten. Ach Sommer, so schlimm war er ja gar nicht. Hoffentlich ist es bald wieder soweit.

ADAC

Fahrsicherheitszentrum
Berlin-Brandenburg

Licht aus – Spot an im Berlin Capital Club

Als Unternehmer ist Andreas Boehlke im wahrsten Sinne des Wortes eine Lichtgestalt der Hauptstadt. Als Initiator des „Festival of Lights“ und dem herbstlichen „Berlin leuchtet“ zeigt er Hauptstädtern und Gästen die Sehenswürdigkeiten der Metropole in den herrlichsten Farben. Jetzt hatte unser Mitglied seit 2002 gleich doppelten Grund im Berlin Capital Club zu feiern: Seine Firma wurde 70 Jahre alt und Andreas Boehlke runde 50.

Auch Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller ließ es sich nicht nehmen, dem Doppeljubiläum persönlich zu gratulieren. Der Beleuchtungsspezialist, der sein Handwerk als Elektroinstallateur bei Vater und Großvater lernte und die Firma „Boehlke Beleuchtungstechnik“ nun in dritter Generation leitet, legte einen echten Marathon im Händeschütteln hin: Mehr als 250 Gäste aus Politik und Wirtschaft waren seiner Einladung gefolgt – darunter KPM-Chef und Clubpräsident Jörg Woltmann, Vizepräsident und Hauptge-



Andreas Boehlke mit Dilek Kolat und Henry de Winter



Andreas Boehlke und Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin



Diana und Ekkehard Standke



Britta Elm und Harald Pignatelli (RBB)



Dr. Ulrike und Nils Busch-Petersen, Dilek Kolat, Frank Schmeichel und Dr. Angela Wiechula



Kerstin und Jörg Woltmann

schäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg Nils Busch-Petersen und Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner, um nur einige zu nennen. Heidi Hetzer, Patentante von Andreas Boehlkes Tochter Amelie schickte Grüße aus Argentinien, Sternekoch Kolja Kleeberg und Charité-Chef Professor Karl Max Einhüpl grüßten per Video.

Und alle wünschten dem strahlenden Jubilar dasselbe: Gesundheit und weiterhin so viel kreative Schaffenskraft und anhaltenden Erfolg für sein Unternehmen, dessen 25 Lichtwerker mittlerweile nicht nur die Hauptstadt illuminieren, sondern auch Objekte in Paris, Kairo, Turin und London. Im Namen der Clubmitglieder gratulieren auch wir und wünschen alles Gute.



Videobotschaft von Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der GASAG



Kameramann Nico Zörn und Britta Elm



Barbara Sacher, Tomislav Bucec, Wolfgang M. Sacher



Denise Meggeneder, Jens Meggeneder, Tobias Assies



Andreas Boehlke und Constanta Manke beim Festakt im Hilton



Volker Bartsch, Andreas Boehlke, Annett Klingner



Elisabeth Jesse, Andreas Boehlke, Jens Kirbach

Auch im Wald gefegt

Positive Bilanz nach einem Jahr Pilotprojekt im Forstrevier Teufelssee

Seit Juli 2015 hält die BSR rund 300.000 Quadratmeter im Forstrevier Teufelssee in Köpenick sauber. Fünf Strände, ein Lehrpfad rund um das Teufelsmoor, der Waldspielplatz, Parkplatz, viele Rad- und Wanderwege sind stark frequentiert und leider oft entsprechend vermüllt. Die BSR hat allein 50 neue Papierkörbe mit einem Fassungsvermögen von 70 Litern und – in den Sommermonaten – zusätzlich zehn 240-L-Tonnen angebracht. Bilanz nach dem ersten Jahr: Rund 5.000 Mal leerte die BSR die Papierkörbe und sammelte knapp 300 Kubikmeter Abfall aus dem Naherholungsgebiet. In einem Jahr kamen 4.500 Personal- und Fahrzeugstunden zusammen.

Christian Gaebler, Staatssekretär für Verkehr und Umwelt: „Vor allem die Badestrände waren früher nach sommerlichen Tagen – und Nächten – ein Ärgernis, weil sie völlig vermüllt waren. Seitdem die BSR Strände und Wege sauber hält, erfüllt das Naherholungsgebiet im Forstrevier Teufelssee wieder seinen Zweck: Menschen aus der Großstadt können sich erholen. Und un-

sere Forstarbeiter können sich ihrer eigentlichen Aufgabe widmen: der Pflege des Waldes.“

BSR-Chefin Dr.

Tanja Wielgoß bi-

lanziert: „Wir haben im ersten Jahr viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Ich freue mich, dass wir – auch auf Grund unserer Fähigkeit zur „atmenden Organisation“ – gut 35 Prozent weniger Aufwand hatten als ursprünglich veranschlagt. Diese Erfahrungen haben wir bei der Übernahme der Reinigung von zwölf ausgewählten Parks in Berlin berücksichtigt.“ Die BSR reagiert flexibel auf die Reinigungserfordernisse im Revier Teufelssee. So werden im Sommer beispielsweise die Papierkörbe zehn Mal häufiger geleert als im Winter. „Die Kolleginnen und Kollegen – und natürlich wir alle mit Ihnen – freuen sich über den Zuspruch der Besucherinnen und Besucher“, sagt Dr. Tanja Wielgoß.



Foto: BSR

Das Magazin für Berliner, Hauptstadtkenner, Netzwerker und solche, die es werden wollen.



Die neue Ausgabe **jetzt am Kiosk** • Erscheint **4 x im Jahr** • Auflage: **15.000 Exemplare**

Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter: **Telefon 030/46 70 96 777** oder **anzeigen_BTG@laser-line.de**

High Tea und Schmuck for Ladies only

07. Juli 2016, Berlin Capital Club

Die umwerfend weiblichen Designs und die lässige Extravaganz der dänischen Luxusmarke OLE LYNGGAARD Copenhagen begeistert Frauen weltweit. Mit Unterstützung von Juwelier Leicht wurde die diesjährige Kollektion MAGIC CIRCUS, eine Hommage an die bunte Welt des Zirkus, im Club präsentiert. Nach der Begrüßung durch Silke Leicht und die OLE LYNGGAARD-Repräsentantin Gitte Andersen konnten unsere Damen bei Tee und edlen Häppchen die neuesten Kreationen der dänischen Designschmiede anprobieren.



Vernissage von Uwe Tabatt

23. September 2016, Berlin Capital Club

Berlin stand im Mittelpunkt der Vernissage von Uwe Tabatt im Club. Die Gäste erfuhren unter anderem, wie und warum sich der Künstler so gerne mit seiner Heimatstadt auseinandersetzt. An bekannten Orten der Hauptstadt hat er in seinen Bildern den Berliner Bären platziert, der mit Herz und Schnauze die Widrigkeiten des Alltags meistert. Uwe Tabatt begeisterte mit seinen Werken und seiner Persönlichkeit. Die Ausstellung ist noch bis 31.10.2016 im Club zu sehen.



Das Künstlerehepaar Monika und Uwe Tabatt



Uwe Tabatt mit unserem Mitglied Aron Linda

Poker Series @ Berlin Capital Club

powered by



26. September 2016, Berlin Capital Club



Zusammen mit den Profis der Spielbank Berlin ging es bei uns mal wieder drei spannende und unterhaltsame Stunden lang um „Full Houses“ und „Royal Flashes“. Poker-Neulinge wurden bei einem halbstündigen Einführungskurs in die Geheimnisse des beliebten Kartenspiels eingeführt. Und wie immer herrschte trotz Pokerface beste Stimmung an den Spieltischen.

Die Bethmann Bank AG mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist eine der wichtigsten deutschen Privatbanken. Sie ist eine Tochtergesellschaft der niederländischen ABN AMRO Bank und ging 2004 aus der Fusion des Bankhauses Delbrück & Co mit Bethmann-Maffei hervor. Seit das Haus im September 2014 die in Deutschland gebuchten Private-Banking-Aktivitäten der Credit Suisse erworben hat, ist die Bethmann Bank AG der drittgrößte deutsche Anbieter von Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden.



„Die Zahl der Banken wird sinken“

Herr Liste, Hand aufs Herz: Nirgends gibt es noch angemessene Zinsen fürs Geld. Was macht der Finanzexperte dieser Tage mit seinem eigenen Ersparnen?

Grundsätzlich folge ich natürlich meinen eigenen Ratschlägen und investiere daher genauso wie meine Kunden. Streuen ist das Stichwort: Um bei der Kapitalanlage nicht auf der Nase zu landen, ist die Verteilung

auf verschiedene Anlageklassen immens wichtig. Ich empfehle vor allem Investitionen in Einzeltitel. Denn dann lassen sich die Risiken genau einschätzen und steuern. Außerdem kann man besser beurteilen, ob ein Investment für echte Werte steht oder nur kurzfristig eine gute Performance verspricht, aber keinen dauerhaften Erfolg bringt – von einer nachhaltigen Geld-

Christian G. Liste ist ein erfahrener Vermögensexperte mit umfangreichem Fachwissen. Nach beruflichen Stationen bei Banken im In- und Ausland, darunter UBS, Dresdner Bank und Commerzbank, ist er seit 2003 leitender Direktor und Niederlassungsleiter der Bethmann Bank in Berlin. Er ist zudem Vorstandsmitglied einer gemeinnützigen Stiftung und ehemaliger Präsident des Rotary Club Berlin-Potsdamer Platz. Der Berliner schätzt seine Heimatstadt unter anderem wegen des vielfältigen Angebots im kulturellen und sportlichen Bereich.

ge, während die Kosten durch immer neue regulatorische Vorschriften steigen. Zugleich steckt die gesamte Branche mitten in der Digitalisierung, die hohe Investitionen erfordert und neue Anbieter auf den Markt bringt. Ich bin sicher, dass sich die Zahl der Banken in den kommenden Jahren verringern wird. Für die Kunden muss das keine schlechte Entwicklung sein: Denn es werden sich diejenigen Banken durchsetzen, die gute Lösungen bieten, selbstverständlich auch online, die effizient organisiert sind und die so nachhaltig wirtschaften, dass auch Marktschwankungen sie nicht aus der Bahn werfen.

Wie stellt sich die Bethmann Bank auf diese Veränderungen ein? Oder ist sie als Privatbank zu klein?

Im Gegenteil. Die Bethmann Bank ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen und heute die größte reine Privatbank in Deutschland. Dadurch können wir konsequent in die Qualität unserer Beratung und in Zukunftstechnologien investieren. Und als Teil der niederländischen ABN AMRO-Gruppe haben wir eine der am besten kapitalisierten Banken Europas hinter uns. Aber Größe ist nicht alles. Genauso wichtig ist für uns zum Beispiel, bei der Vermögensanlage strikt unabhängig zu beraten. Wir betreuen unsere Kunden sehr persönlich und über viele Jahre. Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungen halten wir für sehr wichtig. Und nicht zuletzt leben wir Bodenständigkeit, eine klare Meinung und den Service für unsere Kunden. All dies sind gute Voraussetzungen, um im Markt zu bestehen.

Eine Frage an Sie als langjähriges Mitglied: Wie nehmen Sie den Berlin Capital Club wahr und was differenziert ihn von anderen Clubs der Stadt?

Mich begeistert das Flair all der Sehenswürdigkeiten und besonderen Plätze in Berlin. Der Gendarmenmarkt, auf den man vom Berlin Capital Club aus schaut, gehört für mich zu den schönsten Plätzen in Europa. Der Club liegt zentral, sozusagen am Puls der Stadt. Aber seine Vorzüge reichen natürlich weiter: Ich schätze sehr die Vielfalt der Lebenswege, die sich hier kreuzen: Ein anregender Austausch untereinander ist praktisch garantiert. Ich begegne vielen interessanten Persönlichkeiten – Begegnungen, aus denen sich im Laufe der Zeit viele wertvolle Kontakte entwickelt haben. Darüber hinaus gestaltet sich das Clubleben sehr abwechslungsreich. Ob nun Veranstaltungen im Bereich Politik, Wirtschaft, Sport oder Kultur: Wir Mitglieder bekommen viel geboten.

ken“

anlage ganz zu schweigen. Am Ende des Tages hängt die Entscheidung, wie viel ich wo investieren möchte, immer von der eigenen Risikobereitschaft ab.

Die Banken bekommen es mit ganz neuen Wettbewerbern zu tun, den Fintechs. Wie wird es mit Ihrer Branche weitergehen?

Stimmt, die Banken stehen vor großen Herausforderungen. Niedrigzinsen drücken erheblich auf die Erträ-



Dr. Daniel Hofer

Der gebürtige Schweizer (53) lebt mit Ehefrau Anne in Zürich, ist aber beruflich oft in Berlin. Der Topmanager kann Diplomabschlüsse der Universitäten Bern, South Australia und Rochester N.Y. aufweisen, dazu längere Aufenthalte in den USA sowie in Paris. Seit 15 Jahren ist Daniel Hofer als Vorstand, CEO oder Aufsichtsratsvorsitzender in meist börsennotierten Unternehmen tätig – so u. a. als Vorstand der „Neuen Zürcher Zeitung“-Gruppe. Seit 2014 ist er als Vorstand des französischen Konzerns „JCDecaux SA“, Weltmarktführer im Bereich der Außenwerbung und Stadtmöblierung, auch verantwortlich für die Wall GmbH in Berlin mit rund 1.000 Mitarbeitern in Deutschland.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Mir gefällt die Lage im Herzen Berlins, der außergewöhnliche Blick auf den Gendarmenmarkt, die Ruhe, die einen umgibt, wenn man hereinkommt. Es ist ein passender Ort für anregende Gespräche mit Geschäftspartnern oder für einen Moment der Entspannung nach einem hektischen Arbeitstag.

Was treibt Sie an? Ich habe eine grundsätzlich optimistische Lebenseinstellung. Ich sehe es als meine Aufgabe, dort, wo es mir möglich ist, meine Energie in die Gestaltung positiver Lebens(um)welten zu stecken. Durch meine berufliche Tätigkeit habe ich die Möglichkeit dazu. Das, was mich antreibt, sind der Sinn und die Nachhaltigkeit meiner Aufgabe.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Dass wir als Stadtmöblierer und Außenwerber auf eine einmalig gestalterische Art die Zukunft der Städte, ihrer Bewohner und Besucher im Blick haben – und das weltweit und insbesondere in Berlin als eine der führenden europäischen Metropolen! Ich befinde mich täglich in einem interkulturellen Austausch mit Mitarbeitern, Kunden und Vertretern aus der Politik und den Behörden in 15 Ländern. Und alle beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Kommunikation, der urbanen Entwicklung, der Digitalisierung und der Mobilität – sowie der entsprechenden Interdependenzen. Das ist eine enorme visionäre Gedankenkraft und sehr viel Energie von allen Seiten – das alles begeistert mich!

Was ist Ihr größter Wunsch? Gesundheit! Und ab und zu die Zeit, um mit meiner Frau eine entspannte Runde Golf an einer schönen Location zu spielen.

Welche drei Bücher haben Sie am meisten beeindruckt? Das wechselt und kommt auf die Lebensphase an, in der man sich befindet ... es wird immer wieder Bücher geben, die wichtige Impulse für die persönliche Weiterentwicklung geben oder einen dabei unterstützen, neue Interessensgebiete zu erschließen.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Ich bin in der privilegierten Situation, jeden Tag spannende Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen kennen zu lernen, insoweit muss ich mich da nicht mit einer einzigen Persönlichkeit bescheiden.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Smart-City-Initiativen sind sehr wichtig. Die Digitalisierung und die smarte Nutzung des urbanen Raumes inklusive der integrierten Transportsysteme eröffnen neue Chancen und verbessern die Lebensqualität in immer weiter wachsenden Städten.



Matthias Pranke

Der gebürtige Berliner, der gern Golf spielt und begeistert Ski fährt, verantwortet als Geschäftsführer der Raumhaus GmbH ein 40-köpfiges Team im Bereich Büro- und Objekteinrichtung. Seine Karriere startete Matthias Pranke bei WINI, einem Hersteller für Möbelsysteme. Er schloss dort 1993 seine Ausbildung zum Industriekaufmann ab, fand aber schon kurze Zeit später den Weg in den väterlichen Betrieb, der damaligen Berliner Stuhlvertrieb und Büroeinrichtung GmbH. 1995 übernahm er das Unternehmen und richtete es 1998 mit der Umfirmierung in die heutige Raumhaus GmbH als ganzheitlichen Lösungspartner für Arbeitswelten aus.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Den netten und professionellen Empfang sowie das Miteinander im Club schätze ich ganz besonders.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert?

Ich habe als langjähriges Mitglied schon einige Veranstaltungen besucht. Was mich immer wieder überrascht, sind die vielseitigen Themen und Angebote: von Kultur und Sport bis hin zu spannenden Gastrednern aus Politik und Wirtschaft.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club?

Ich habe mein Team zur Weihnachtsfeier in die Members Bar eingeladen. Das Ambiente war klasse! Meine Mitarbeiter waren begeistert von der Gastfreundschaft und dem leckeren Essen.

Haben Sie auch schon andere IAC-Clubs besucht?

Ja, vor etlichen Jahren war ich im Rahmen einer Messe im Düsseldorfer Club (Wirtschaftsclub Düsseldorf). Das herzliche Willkommen in einer „fremden Stadt“ hat mich besonders beeindruckt.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein?

Dynamisch, kulturell und international.

6. Was treibt Sie an?

Meine Lust, immer wieder Neues entdecken zu wollen.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf?

Jeder Kunde hat andere Bedürfnisse. Hinter jedem Unternehmen steht eine individuelle Unternehmenskultur und Business-Strategie. Als Lösungspartner verkaufe ich meinen Kunden nicht nur einen Schreibtisch, sondern entwickle maßgeschneiderte Raumkonzepte.

Was ist Ihr größter Wunsch?

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Gesundheit für meine Familie und viele gemeinsame Jahre miteinander, das wünsche ich mir.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum?

Ich würde gern die Königin von England treffen, weil sie seit so vielen Jahrzehnten für Großbritannien und die ganze Welt ein Vorbild an Haltung, Weltoffenheit und Disziplin ist.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben?

Den BER endlich in die Luft zu bekommen.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum?

An PLACET, dem Plastisch-Chirurgischen Centrum für Terroropfer e.V., den mein Freund Frank aus dem Lions Club ins Leben gerufen hat. Er hilft mit Ärzten verletzten Kindern aus Kriegsregionen.

Der Berlin Capital Club im Spiegel der Presse

Berlin Capital Club News

Drei-Sterne-Koch Dieter Müller auf Landgang

Der neue Chef de Cuisine Malte Schreiber verleiht die Mitglieder, Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur, mit internationalen kulinarischen Köstlichkeiten sowie rustikalen regionalen Speisen auf Sternentour. Vom Champagnerfrühstück in der Lounge über den Businessnachmittag im Restaurant, exotische Snacks in den Konferenzräumen bis zum romantischen Dinner vor dem Kamin – das Gastronomieteam kennt die Vorlieben kompetentester Genießer. Im Zusammenhalt mit Hapag-Lloyd Cruises war einer der erfolgreichsten deutschen Köche, der Drei-Sterne-Koch Dieter Müller, Chef des Gourmetrestaurants der MS Europa, zu Gast und kredenzte zusammen mit Malte Schreiber „Crème brûlée von Glanzbeeren“ sowie eine Spezialität „Cappuccino von Zitronengras-Curry-Suppe mit Gambaretti-Spieß“. Das Kalbsteif mit von geschmacklicher Güte, wie man es selten erlebt.

„Bei Klaus zu Haus“

Zum zweiten Mal fand im März im Club die Veranstaltung „Bei Klaus zu Haus“ statt. Für dieses Abend hatten Klaus Woverett und Initiatorin Marion Uhlig-Lammensen die Schauspielerei und Sängerin der Rockgruppe Sully Anna Low eingeladen. Bei diesem exklusiven Abend erfuhren die Gäste Geschichten über die Erfolge und Niederlagen von Anna Low. Eine „Macheter“ sei sie immer schon gewesen, mit dem Kopf durch die Wand, wenn es sein musste. Bevor sie die Bandmitglieder von Sully persönlich kennenlernte, wurde sie durch ihre Rolle im Tatort Köln bekannt. Später folgten viele erfolgreiche Filme. Vor 10 Jahren dann sang sie erstmals mit der Band. Durch die freundschaftliche Unterhaltung wurde es ein launiger und sehr lustiger Abend.

Berlin Capital Club
 Von der CCA Group im Jahr 2009 als erster privater Businessclub der Metropolregion gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im engen Austausch geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.
www.berlincapitalclub.de



Berliner Zeitung

Dieter Müller auf Landgang

In Rahmen des umfangreichen Veranstaltungsprogramms... Dieter Müller war einer der erfolgreichsten deutschen Köche...
 Dieter Müller war einer der erfolgreichsten deutschen Köche, der Drei-Sterne-Koch Dieter Müller, Chef des Gourmetrestaurants der MS Europa, zu Gast und kredenzte zusammen mit Malte Schreiber „Crème brûlée von Glanzbeeren“ sowie eine Spezialität „Cappuccino von Zitronengras-Curry-Suppe mit Gambaretti-Spieß“.

Palmerston Hotels & Resorts übernimmt Brocket Hall Management

In der prachtvollen Kulisse eines privaten Anwesens auf 534 Hektar herrlicher Parklandschaft bei Henfordshire und nur 45 Minuten von Central London entfernt, erwartet Brocket Hall seine Gäste. Ein Ort der Repräsentation und zeitlosen Eleganz, mit den besten 18-Loch-Golfplätzen „Palmerston“ und „Melbourn“, perfekt ergänzt durch das Schloss „The Hall“, luxuriöse Unterkünfte in der Melbourn Lodge, der Golf Academy und dem Restaurant „Auberge du Lac“ am Broadwater Lake gelegen. Im März hat Palmerston Hotels & Resorts das Management des Brocket Hall Estates übernommen und plant ein umfangreiches Entwicklungsprogramm mit zusätzlichem Wellnessbereich und Tennisplätzen. Die Anlage firmiert nun unter dem Namen Brocket Hall Golf & Country Club.
www.brocket-hall.co.uk, www.palmerstonhotels.com

TOP Magazin Berlin

Operate by CCA International
 Die CCA Gruppe
 Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt ebenfalls den Berliner Golf & Country Club, Monopole Sea & Sun und plant in naher Zukunft zwei neue Clubprojekte in München und Köln.
www.cca-intl.com

Die IAC-Netzwerk
 Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitige alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des Netzwerkes der International Association Clubs, dem weltweit fast 500 Clubs angehören.
www.iacworldwide.com

BERLIN CAPITAL CLUB HERBESPEZIERT

TREFFEN
 Wenn die Club-Mitglieder in unserem warmen, verträglichem Gesprächsforum über das bei einem Abendessen...
Fakten
 Der CCA-Club ist ein privater Businessclub in der Region Asien/Pazifik und Europa...
BERLIN CAPITAL CLUB UNTERSTÜTZT START-UPS
 Berlin: Die Hauptstadt ist zu innovativen Start-ups und jungen Unternehmen...
 BERLIN CAPITAL CLUB UNTERSTÜTZT START-UPS
 Berlin: Die Hauptstadt ist zu innovativen Start-ups und jungen Unternehmen...
 BERLIN CAPITAL CLUB UNTERSTÜTZT START-UPS
 Berlin: Die Hauptstadt ist zu innovativen Start-ups und jungen Unternehmen...

Feine Adressen

WIRTSCHAFTSCLUB

WIRTSCHAFTSCLUB
 Der Wirtschaftsclub Berlin ist ein privater Businessclub...
WIRTSCHAFTSCLUB
 Der Wirtschaftsclub Berlin ist ein privater Businessclub...
WIRTSCHAFTSCLUB
 Der Wirtschaftsclub Berlin ist ein privater Businessclub...

VBKI Spiegel

DAS IST SCHON ETWAS GANZ BESONDERES

WELT WEIT
 Die Weltweit...
WELT WEIT
 Die Weltweit...
WELT WEIT
 Die Weltweit...

BERLIN CAPITAL CLUB

BERLIN CAPITAL CLUB
 Der Berlin Capital Club...
BERLIN CAPITAL CLUB
 Der Berlin Capital Club...
BERLIN CAPITAL CLUB
 Der Berlin Capital Club...

Pandion Magazin

Wo der frühe Vogel networkt

Wo der frühe Vogel networkt
 Die ersten kamen schon fröhlich und...
Wo der frühe Vogel networkt
 Die ersten kamen schon fröhlich und...
Wo der frühe Vogel networkt
 Die ersten kamen schon fröhlich und...

Wirtschaft + Markt

Festliches Jubiläum

Festliches Jubiläum
 Wirtschaftsmagazin...
Festliches Jubiläum
 Wirtschaftsmagazin...
Festliches Jubiläum
 Wirtschaftsmagazin...

Aktuelle Medienkooperationspartner des Berlin Capital Club

berlin visavis **tv.berlin** **ARAB FORUM** **BERLIN BOX** **Berlin.Friedrichstraße**

GOLF JOURNAL **GLOBAL MEDIA** **LASERLINE** **celesQue** **fallstaf**

feine **TAGESSPIEGEL** **top magazin BERLIN** **WIRTSCHAFTSCLUB** **Leicht**

Wirtschaftsclub **top magazin BERLIN** **WIRTSCHAFTSCLUB** **Leicht**

www.berlin-visavis.de www.tvb.de www.arab-forum.de www.berlinboxx.de www.wundm.info/berlin-friedrichstrasse

www.golfjournal.de www.quality-magazine.ch www.laser-line.de www.celesQue.com www.fallstaf.de

www.finestworldwide.com www.koepfe.tagesspiegel.de www.tmm.de www.WundM.info www.juwelier-leicht.de

Berliner Verlag im Berlin Capital Club

Ob Interviews mit unserem Chairman Dieter R. Klostermann, mit Regionaldirektor Manfred Gugerel oder mit Rainer Dandyk, dem Präsidenten unseres Schwesterclubs, des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V., die Berliner Zeitung ist aus unserem Clubleben gar nicht mehr wegzudenken.

Aber nicht nur als Berichterstatter: Denn regelmäßig veranstaltet der Berliner Verlag im Club einen runden Tisch zu aktuellen Themen aus Politik, Sport, Kultur u. a. In der Berliner Zeitung wird dann darüber in einer Verlagsbeilage berichtet, abgedruckt auf jeweils einer halben Seite mit einem Interview der CCA Group:

so z. B. das traditionelle Spielplantreffen, das diesmal zum Saisonanfang am 6. September im Club stattfand. Wie bei jedem runden Tisch lädt die Chefredaktion dazu Entscheider und Macher aus dem jeweiligen Bereich zum Hintergrundgespräch ein – und die kamen diesmal natürlich von den Bühnen und Opern der Hauptstadt. Nach einem Stehempfang ging es dann ins Restaurant Capital Grill zum exklusiven „Arbeitsessen“ mit Unterhaltungswert bis gegen 22.30 Uhr. Wir freuen uns im Club schon auf den nächsten runden Tisch mit unserem Partner, der Berliner Zeitung.

Wirtschaft Berlin

Berliner Zeitung



Für weitere Information zu den Runden Tischen (Wirtschaft Berlin Spezial) kontaktieren Sie bitte:

Frank Simon
Projektleiter Veranstaltungen

Telefon: +49 30 23 27-51 84

E-Mail: frank.simon@berlinmedien.com

Golfclub Motzen auf Erfolgskurs

Rainer Dandyk, Präsident des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. im Gespräch

Herr Dandyk, Sie haben im Jahr 2014 das Amt des Präsidenten des Golf Clubs Motzener See e.V. übernommen. Wie hat sich der Club in den letzten Jahren entwickelt?

Das Clubjahr 2014 war ein erfolgreiches Jahr. Wir haben viele Mitglieder gewonnen und unsere Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Nachwuchsspielerinnen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Wie sieht die Entwicklung bei den Nachwuchsspielerinnen aus?

Die Nachwuchsspielerinnen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Clubs. Wir haben viele Talente entdeckt und fördern sie durch unsere Jugendmannschaften. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Mädchen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Was sind die Herausforderungen für den Club?

Die Herausforderungen für den Club sind vielfältig. Wir müssen uns mit der Finanzierung auseinandersetzen und unsere Veranstaltungen verbessern. Außerdem müssen wir die Nachwuchsspielerinnen fördern und unsere Mitglieder gewinnen. Das ist eine große Aufgabe, die wir gerne annehmen.

Wie sieht die Zukunft des Clubs aus?

Die Zukunft des Clubs ist sehr positiv. Wir haben viele Talente entdeckt und fördern sie durch unsere Jugendmannschaften. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Mädchen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Start in die Spielzeit 2016/17

Berliner Zeitung

MARKENZEICHEN

Erfahrung Neugierde

Am Freitag, den 12. September 2016, ist die Berliner Zeitung im Club erschienen. Die Beilage enthält interessante Artikel über den Club und die Mitglieder. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Nachwuchsspielerinnen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Die Berliner Zeitung bedankt sich für den schönen Abend und wünscht Ihnen **toi, toi, toi** für die neue Spielzeit!

Herausforderungen an den schönsten Orten in Europa

Manfred Gugerel, Regionaldirektor der CCA Gruppe und Europäer Representative der International Association Clubs im Gespräch

Herr Gugerel, Sie sind als Regionaldirektor der CCA Gruppe tätig. Welche Herausforderungen sehen Sie an den schönsten Orten in Europa?

Die Herausforderungen an den schönsten Orten in Europa sind vielfältig. Wir müssen uns mit der Finanzierung auseinandersetzen und unsere Veranstaltungen verbessern. Außerdem müssen wir die Nachwuchsspielerinnen fördern und unsere Mitglieder gewinnen. Das ist eine große Aufgabe, die wir gerne annehmen.

Wie sieht die Zukunft der CCA Gruppe aus?

Die Zukunft der CCA Gruppe ist sehr positiv. Wir haben viele Talente entdeckt und fördern sie durch unsere Jugendmannschaften. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Mädchen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Kultur in Berlin – die Qual der Wahl

Mit dem monatlichen Spielplan der Berliner Zeitung ist nicht nur der Kultur- und Sportbereich, sondern auch die Kultur- und Sportwelt im Club. Die Beilage enthält interessante Artikel über den Club und die Mitglieder. Besonders positiv ist die Entwicklung bei den Nachwuchsspielerinnen zu sehen. Die Zahl der Mitglieder ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gestiegen. Das zeigt, dass der Club für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Die Berliner Zeitung bedankt sich für den schönen Abend und wünscht Ihnen **toi, toi, toi** für die neue Spielzeit!

WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt

Foto: Michael Setzpfandt



Der WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt ist inzwischen zu einem festen Anziehungspunkt und einem Stück lieb gewonnener Tradition für Berliner und ihre Gäste aus aller Welt geworden. Im Mittelpunkt steht wie immer der mehr als 20 Meter hohe Weihnachtsbaum, umgeben von vielen Ständen, an denen uraltes, schon fast vergessenes Kunsthandwerk in glanzvoller weihnachtlicher Atmosphäre präsentiert wird. Natürlich kommen auch verwöhnte Gaumen mit traditio-

nellen Leckereien wie heißen Maroni, Lebkuchen, Bratwurst oder Glühwein auf ihre Kosten und auch Berlins gehobene Gastronomie hat ihren festen Platz dort und rundet die kulinarische Vielfalt stilvoll ab.

Der Weihnachtsmarkt öffnet am 21. November (täglich 11–22 Uhr, 24.12. bis 18 Uhr, 31.12. bis 18 Uhr) seine Tore und endet wie immer mit einer glanzvollen Silvesterfeier am 31. Dezember (1 Euro Eintritt für das Bühnenprogramm und Charity, Silvesterfeier 12 Euro Eintritt, 19–1 Uhr). Mit der IAC- oder Berlin Capital Club Karte können Sie und eine Begleitperson auch in diesem Jahr den WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt bei freiem Eintritt (außer Silvesterfeier) besuchen.

DESIGNED IN GERMANY

1 BALL, 100.000 MÖGLICHKEITEN

Ob Marketing, Journalismus, Baudokumentation oder Immobilienfotografie – Panono ist Ihre ganzheitliche Lösung für professionelle 360°-Fotografie und VR-Anwendungen im Businessbereich. Erfahren Sie mehr auf www.panono.com

HOCH AUFLÖSENDSTE 360° KAMERA AUF DEM MARKT

PANONO CAMERA

UNSERE PARTNER



tagesschau



JOCHEN SCHWEIZER

Wir erfüllen Ihre Wünsche – Fordern Sie uns heraus!



Nutzen Sie Ihre Mitgliederprivilegien und legen Sie die Organisation der Tickets für Ihre Lieblingsevents in unsere professionellen Hände. Ob Premium-Tickets für Sportveranstaltungen wie Fußball, Eishockey, Basketball, Handball oder Musikveranstaltungen und Konzerte von den größten nationalen und internationalen Stars, unser Concierge-Service mit lokalen und nationalen Kontakten macht es für Sie möglich!

Sie möchten zum Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker, aber das Konzert ist schon seit Monaten ausverkauft? Sie wollen Starpianist Lang Lang live erleben, aber es gibt keine Tickets mehr? Sie möchten mit Ihrer Frau auf dem Bundespresseball das Tanzbein schwingen oder die Debütanten beim Wiener Opernball live erleben? Sie planen mit Freunden zum eigentlich ausverkauften Konzert in die Mercedes-Benz Arena zu gehen? Was für Sie unmöglich scheint, stellt für unseren Concierge-Service vom Berlin Capital Club oft kein Problem dar.

Wir freuen uns, Sie glücklich zu machen und Ihnen Ihre gewünschten Tickets und vieles mehr zu besorgen. Wir nehmen jede Herausforderung an und freuen uns auf Ihren Anruf unter 030 / 206 297-83 oder Ihre E-Mail: office@berlincapitalclub.de



Stellen Sie Ihre persönlichen Fragen an ...

... unsere Gastsprecher beim Frühstück mit ihnen, denn auch in den kommenden Monaten werden Ihnen wieder bekannte und interessante Persönlichkeiten aus allen Bereichen Rede und Antwort stehen.



Unter anderem erwarten wir: **Andrea Joras**, Geschäftsführerin von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.

Björn Siegismund spricht zum Thema „Negativzins, Bargeldverbot, Vermögensabgaben: Warum altbewährte Anlagegrundsätze nicht mehr funktionieren und wie Anleger ihr Vermögen schützen können!“.

Oliver Wagner (Foto rechts), Geschäftsführer der Eurowings GmbH und als Chief Commercial

Officer verantwortlich für die Bereiche Network & Fleet, Revenue Management & Pricing, Sales & Distribution und Customer Experience & Product sowie Marketing & Customer Relations.

Der „Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club“ lädt zur Frühstücksveranstaltung mit Niklas Veltkamp, Mitglied der Geschäftsleitung Start-ups, Bitkom e.V., ein.

Im Januar 2017 erfahren Sie von **Dr. Hans-Peter Bartels**, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages, wie es um „unsere Truppe“ steht und z. B. welche Auslandseinsätze in welchen Krisengebieten für die Soldatinnen und Soldaten geplant sind.

Im Mai bitten wir zum Frühstück mit **Carsten Spohr**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG. Dabei wird es um die Entwicklung und die Zukunftsaussichten der Kranichlinie gehen.



Die Termine und Zeiten entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender am Ende des Club Life Magazins und unserer Website www.berlincapitalclub.de.



KPM

BERLIN

lab



Inspiziert von KPM Laborporzellanen



KÖNIGLICHE
PORZELLAN-MANUFAKTUR
BERLIN

WWW.KPM-BERLIN.COM

Highlights für Ihren Terminkalender



Bis zum Jahresende erwarten Sie noch viele Highlights im Berlin Capital Club. Für Ihren ganz persönlichen Terminkalender haben wir hier einige für Sie zusammengestellt:

Beim CHARITY-ABEND zugunsten der Björn Schulz Stiftung gemeinsam mit der Henry-Maske-Stiftung „Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“



a place for kids
HENRY MASKE STIFTUNG

in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Motto:

(Zitat von Demokrit) geht es um Hilfe für kranke Kinder und deren Angehörige. •

Unsere HERBSTPARTY steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Motto:



„DER BERLIN CAPITAL CLUB FEIERT 15-JÄHRIGES JUBILÄUM“ • Unsere Trüffelwochen sind ein MUSS für alle Liebhaber des Edelpilzes aus Italien oder Frankreich. • „15 Jahre Berlin Capital Club – 15 Jahrgänge Spitzenweine!“ – Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir unseren Weinfreunden etwas ganz Besonderes: „Die große Jubiläumsweinprobe!“ mit Frank Deutschmann. • „An die festlich gedeckten Tische, fertig, los“, heißt es mal wieder bei unserer legendären „HUMMER NUMMER“, bei der es die köstlichen Schalentiere satt gibt. • SAVE THE DATE schon heute für das nächste Jahr: Auf unserem Neujahrsempfang lassen wir das alte Jahr Revue passieren und starten fröhlich und von unserem Küchenteam verwöhnt in die nächsten zwölf Monate.

Die Termine und Zeiten für die Events entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender am Ende des Club Life Magazins und/oder unserer Website www.berlincapitalclub.de.



Silvestergala im Stil der „Roaring Twenties“

Die „Goldenen Zwanziger“, auch „Roaring Twenties“, stehen für Lebensfreude, Charleston, Flapper-Girls, Zigarettenspitzen, Federboas, Nadelstreifenanzüge, die Prohibition in den USA, Alkohol-Schmuggel, Gangster, illegale Kneipen.

Die „Goldenen Zwanziger“ machten Berlin zu einer mondänen Weltstadt mit verruchtem Nachtleben. Nach dem ersten Weltkrieg herrschten aber auch Not und Inflation. Das Elend wurde mit Swing weggetanzt und in der Stadt eröffneten zahlreiche Jazzclubs. Trends wurden kurzlebiger und von Kinostars vorgegeben, die ein besseres Leben verhießen. Deutschland fand in Kunst und Wissenschaft wieder Anerkennung, allein zwischen 1919 und 1932 erhielten 18 Deutsche einen Nobelpreis. Aber nicht nur wissenschaftlich, auch modisch ging es in der Hauptstadt steil bergauf.



Wir lassen mit Ihnen die „Goldenen Zwanziger“ wiederauferstehen und feiern mit Ihnen gemeinsam in das nächste Jahr. Schwingen Sie bei Jazz, Charleston und Dixieland das Tanzbein. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen, stoßen Sie mit uns mit prickelndem Champagner an und erleben Sie eine einzigartige, rauschende Party bis in den frühen Morgen.

Gourmet Package 295 Euro pro Person
(inkl. 5-Gang-Menü, korrespondierende Weine, prickelnder Champagner, alkoholfreie Getränke, Mitternachtssnack)

Dom Pérignon Package 550 Euro pro Person
(inkl. 5-Gang-Menü, korrespondierende Weine, Dom Pérignon Champagner, alkoholfreie Getränke, Mitternachtssnack)

Wir bringen Sie in Feststimmung

Ob Ihre individuelle Weihnachtsfeier mit Freunden und Geschäftspartnern oder das ganz besondere Geschenk zum Fest, Ihr Team vom Berlin Capital Club hat sich für Sie vorbereitet, damit Weihnachten nicht wieder „so plötzlich“ kommt. Außerdem finden Sie Tipps für unvergessliche Momente bei uns in der Vorweihnachtszeit und natürlich Geschenk-Ideen, die ankommen – dazu Vorschläge, wie Sie Ihren Club für Empfänge geschäftlich nutzen können. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.



Weihnachtsfeier

Der Duft von Zimt und Orange streichelt bald wieder die Sinne. Kerzen sorgen für eine strahlende Atmosphäre und der Kamin für Behaglichkeit. Der Berlin Capital Club möchte sich gemeinsam mit Ihnen auf die glanzvollste Zeit des Jahres einstimmen. Erleben Sie mit Ihren Geschäftspartnern, Kollegen oder Freunden festliche Momente im eleganten Ambiente unserer Private Dining Rooms oder in unserem Restaurant. Unser Team garantiert, dass Sie Gast auf Ihrem eigenen Event sind.

Neujahrsempfang

Es gibt mal wieder jede Menge Anlässe, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Nutzen Sie die Chance, gleich zu Beginn des Jahres für gute Stimmung zu sorgen! Mit Ihrem ganz persönlichen Neujahrsempfang läuten Sie das neue Jahr ein! Der Übergang von dem einen zum anderen Jahr ist daher traditionsgemäß der Anlass, um sich grundsätzliche Gedanken zu machen – sich ein wenig zu lösen vom Alltagsgeschäft und Weichen neu zu stellen. Hierbei möchten wir Sie gern unterstützen und zusammen mit Ihnen und Ihren Gästen das neue Jahr begrüßen.



Foydine – Fotolia.com



Adventsbrunch

Hier wird der Sonntag zum Highlight! Besuchen Sie uns mit der ganzen Familie oder Freunden und lassen sich verwöhnen. Unser Adventsbrunch lädt zum Schlemmen ein – ein wahrer Gaumenschmaus. Nach einem Glas Champagner zur Begrüßung servieren wir von 12.00 – 16.00 Uhr ein festliches Buffet an Live Cooking Stationen. Der Preis beträgt 89 Euro pro Person und beinhaltet alle Speisen, Getränke, weihnachtliche Piano-Musik und Kinderbetreuung. (Kinder 6 bis 14 Jahre: 39 Euro pro Person)

Messetermine

Internationale Grüne Woche Berlin 20.01. – 29.01.2017
Fruit Logistica 08.02. – 10.02.2017
Internationale Tourismus Börse 08.03. – 12.03.2017
Nutzen Sie einen dieser Anlässe, um Ihre Geschäftspartner bei einem Empfang im Nachgang an den Messetagen besser kennenzulernen oder neue Kontakte zu knüpfen. Für Köstlichkeiten aus der Küche, ein gutes Glas Wein und die perfekte Atmosphäre sind wir die richtige Adresse in Berlin. Seien Sie Gastgeber und überlassen Sie uns die Organisation und Planung.

Geschenkideen für sie und ihn

- **Stilvolle Präsente** von der Königlichen Porzellan-Manufaktur wie z. B. Manschettenknöpfe in Gold oder Silber. Als Clubmitglied erhalten Sie in den KPM-Verkaufsgalerien 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.
- **Ein unvergesslicher Abend** mit unserem Dinner & Casino Package: Genießen Sie erst ein exklusives 3-Gang-Menü im Club und gehen im Anschluss in die Spielbank Berlin am Potsdamer Platz mit Begrüßungsjetons im Wert von 30 Euro für 49 Euro pro Person.
- **Setzen Sie noch eins drauf** mit dem Dinner & Casino & Golf-Schnupperkurs. Zusätzlich zum Package oben verschenken Sie dabei noch einen Golf-Schnupperkurs im Golfclub Motzener See für 59 Euro pro Person.

- **Kreieren Sie Ihr eigenes Weinflaschenetikett.** Überraschen Sie Freunde und Geschäftspartner mit einem persönlichen Gruß auf unserem Chardonnay aus dem Hause Martin Pasler für 20,50 Euro pro Flasche.
- **Bescheren Sie Ihrer Familie** atemberaubende Erlebnisse – Tickets erhalten Sie über unseren Concierge-Service. Übrigens: Tickets für unsere Silvestergala ma-



chen sich sehr gut unter Ihrem Weihnachtsbaum!

- **Ein ganz besonderes Präsent** ist unser Capital Bear. Sie können unter www.capital-bear.com oder im Club aus verschiedenen Designs auswählen.
45 Euro pro Capital Bear Mini
49 Euro pro Original Capital Bear
- **Für die kalten Stunden** im Herbst und Winter bieten wir Ihnen unsere exklusive Berlin Capital Club Kollektion an. Sie haben die Wahl zwischen einem traumhaften Merinopullover oder einem perfekten Kopfwärmer!
- **Für Technikfans** ist die Panono Kamera nicht zu übertreffen. Die hochauflösendste 360°-Panorama-Kamera auf dem Markt ist absolut einzigartig. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.panono.com/home und am 17.11.2016 beim Start-up-Abend.

Neue Köstlichkeiten für verwöhnte Gaumen

SCAVI & RAY – italienische Premium-Marke auf Erfolgskurs im Berlin Capital Club

Neben den Weinen aus dem Hause SCAVI & RAY genießen Sie nun auch SCAVI & RAY Aceto Balsamico di Modena IGP im „Capital Grill“ zu ausgewählten Gerichten. Die geschützte Herkunftsbezeichnung IGP „Indicazione Geografica Protetta“ darf nur Balsamico aus kontrolliertem Anbau tragen. Der SCAVI & RAY Aceto Balsamico Modena IGP besticht durch hervorragenden Geschmack und seine seidige sirupartige Textur, die durch eine Reifezeit von zehn Jahren im Holzfass erreicht wird.



Der Chocolate Humidor

Erleben Sie die zeitlose Eleganz und die unvergleichlichen Aromen der belgischen Neuhaus Pralinen aus unserem Chocolate Humidor. Es ist eine Begegnung mit Schokolade auf höchster Genussstufe. Lassen Sie sich von dieser köstlichen Handwerkskunst, die alle Ihre Ansprüche an Qualität noch übertreffen wird, in luxuriöser Atmosphäre, begleitet von elegantem Service, ganz privat in unserem Restaurant verwöhnen. Save the date: Am 10. November 2016 findet ein Schokoladenworkshop in der Neuhaus Boutique Berlin statt. Daran schließt sich ein Schokoladenmenü im Berlin Capital Club an.



Club Life Magazin stellt die „Botschafter“ der Bundesländer vor

„Die Berliner Schnauze ist für mich ein echtes Kulturgut“



Unser Advisory-Board-Mitglied Marion Uhrig-Lammersen führte das Interview mit Niedersachsens Staatssekretär Michael Rüter in der Landesvertretung.

Sie haben vor genau 15 Jahren Berlin zu einem Bürgermeister verholfen, nämlich als Wahlkampfleiter von Klaus Wowereit. Schlagen da in Ihrer Brust zwei Herzen – eins für Berlin, eins für Niedersachsen?

Nicht wirklich. Mein Herz schlägt für erfolgreiche Politik. Egal, ob in Berlin oder Hannover. Damals habe ich in Berlin gearbeitet und gelebt. Ich war sehr froh, dass ich daran mitarbeiten durfte, dass nach dem ganzen Mief der Diepgen-Zeit mit Klaus Wowereit endlich ein talentierter und engagierter Politiker in das Rote Rathaus einziehen konnte. Endlich gab es für Berlin wieder eine Zukunft. Und an den jährlichen Zuzugszahlen können Sie messen, wie erfolgreich Berlin sich heute darstellt. Es gibt keine andere Großstadt in Deutschland, die diesen Zuwachs vorweisen kann. Ich finde, das spricht dafür, dass Berlin ein attraktiver Ort ist.

Sie repräsentieren das Bundesland, in dem man das beste Hochdeutsch spricht. Wie kommen Sie mit der „Berliner Schnauze“ klar?

So groß sind die Unterschiede nicht. Auch in Niedersachsen tragen die Menschen das Herz auf der Zunge. Ich profitiere zum Beispiel sehr stark davon, dass meine Kinder heute das beste Hochdeutsch lernen. Von Zeit zu Zeit korrigieren sie mich, denn als Ruhrgebietler ziehe ich

das eine oder andere „R“ zu lang. Ganz ehrlich, mir gefallen Menschen, die ihr Herz auf der Zunge tragen. Und für mich spricht nichts dagegen, die „Berliner Schnauze“ auch als Kulturgut bei der Europäischen Union anzumelden.

Wenn es eine Rangliste der Interessen für Sie als Botschafter des Bundeslandes Niedersachsen gäbe, welches wären die drei wichtigsten Punkte darauf?

Am wichtigsten ist es für mich, Niedersachsen so authentisch zu vertreten, wie es ist: schön, bodenständig, erfolgreich mit all seinen liebenswerten Menschen. Dass ich dabei ganz viel Unterstützung bekomme von anderen Niedersächsinen und Niedersachsen, die ebenfalls erfolgreich und für das Wohl des Landes in der Hauptstadt arbeiten, freut mich dabei ganz besonders. An zweiter Stelle gilt es immer wieder, die erfolgreichen Unternehmen und Branchen in Niedersachsen auch in Berlin immer wieder präsent zu halten und deutlich zu sagen: „Seht her, das sind Weltmarktführer, die kommen aus Niedersachsen.“ Mit TUI, Volkswagen, Conti und einer überaus erfolgreichen Lebensmittellandschaft, um nur einige zu nennen, sind wir an vielen Stellen ganz weit vorn. Und der dritte Punkt sind natürlich Kunst und Kultur. Ich will mit dem Kunstmuseum Wolfsburg nur ein Beispiel

nennen. Wer spannende und hochwertige Kunst sehen und erleben will, der braucht von Berlin aus nur 55 Minuten mit dem ICE zu fahren und ist in einem der schönsten Museen Deutschlands. Wir haben viel zu bieten und das hier in Berlin transportieren und dafür die Werbetrömmel rühren zu dürfen, das macht mich glücklich.

Sie sind ja auch quasi Tourismusmanager für Ihr Land.

Was hat Niedersachsen, was Berlin nicht hat – Museen mal beiseitegelassen?

Als eingefleischter 96er haben wir gerade eine Mannschaft zu viel in der 2. Liga (lacht), aber im Ernst, wenn man in der Landeshauptstadt lebt – so wie ich –, braucht man eine halbe Stunde mit dem Regionalzug bis zum herrlichen Steinhuder Meer. Dort kann man hervorragend segeln oder einfach mal die Seele baumeln lassen. Eine Fahrradtour an der Weser ist wirklich märchenhaft schön. Man ist schnell an der Nordsee – mit all ihren schönen Inseln. Dazwischen liegt die weite Lüneburger Heide, eine Landschaft, in welcher man im Herbst immer wieder ein einmaliges Farbenspiel erleben kann. Oder nehmen Sie den Harz, hier können Sie wunderbar klettern, wandern oder George Clooney bei den Dreharbeiten zusehen. Ich glaube, es gibt kein zweites Bundesland mit so einer großen Vielfalt.

Wenn Sie in der Stadt unterwegs sind, könnte man Sie da auch an einem Currywurst-Stand treffen?

Ja, selbstverständlich. Ich bin gerne bei Curry 36 in Kreuzberg, an der Kupferpfanne in Steglitz oder auch in der Nähe meiner WG bei Konnopke. Das ist ja das Schöne an meinem Beruf, ich komme viel rum. Die Berliner Currywurst kommt unserer niedersächsischen Bratcurry schon ziemlich nahe.

Welchen Rat geben Sie einer Niedersächsin oder einem Niedersachsen, die/der das erste Mal Berlin besucht?

Ein Wunsch wäre natürlich, dass sie oder er ihre/seine Landesvertretung hier zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor besucht. Und ich empfehle jedem, sich die Konzernrepräsentanzen niedersächsischer Unternehmen wie Otto Bock oder Volkswagen anzuschauen. Da gibt es tolle Sachen zu sehen, alles kostenlos und nur einen Steinwurf von hier entfernt. Und natürlich muss man die Curry-

wurst probieren, die ist wirklich lecker. Und die berühmte „Berliner Schnauze“ gibt es garantiert gratis dazu.

Sie tragen zurzeit eine symbolische Krone – Sie sind Kohlkönig der British Chamber of Commerce in Deutschland (Britische Handelskammer). Ist Kohl eine Ihrer Leibspeisen?

Kohl ist ein sehr gesundes Gemüse, sowohl im Smoothie-Cocktail als auch als Hauptspeise zu Mittag oder am Abend. Wenn man sich nur von Kohl ernähren würde, wäre man durchgängig gesund – so wird es ihm nachgesagt. Der einzige Nachteil besteht darin, dass es guten Kohl nur in der Winterzeit gibt. Er wird Ende März/Anfang April nicht mehr geerntet und ist auch nicht mehr schmackhaft. Niedersachsen hat bereits bei der Europäischen Union beantragt, dass Kohl ein zu schützendes Kulturgut wird. Wir hoffen, dass wir die Kommission bald überzeugen können.

Haben Sie schon einmal Kohl im Berlin Capital Club gegessen?

Ich habe dort bislang nur gut gefrühstückt. Ich glaube, da gab es keinen Kohl. Es ist allerdings eine gute Idee, wir sehen uns im Winter im Berlin Capital Club zum leckeren Grünkohl – Sie essen, ich koche!

Vielen Dank für das Gespräch.



Von der Gedenkstätte für die ermordeten Juden in Europa aus, zierte das eindrucksvolle Wandgemälde des Berliner Künstlers Christian Awe während einer Aktion die Landesvertretung Niedersachsen: In den Ministertgärten in Berlin-Mitte, Telefon: 030 / 726 291 500, E-Mail: info@landesvertretung-niedersachsen.de



Der Berlin Capital Club als Ausbildungsbetrieb

Neben der zentralen Lage sind es immer wieder der nahezu perfekte Service und die herausragende Küche, die von Mitgliedern, Gästen und Prominenten gleichermaßen am Berlin Capital Club gelobt werden. Und das hat natürlich gute Gründe, denn die Ausbildung der mittlerweile 28 jungen Menschen (seit 2001) ist uns sehr wichtig. So ist das Azubi-Dinner fester Bestandteil unseres Ausbildungsprogramms. Dabei organisieren die Azubis einen Dinner-Abend im Club, von der Planung der Räumlichkeiten, des Menüs, dem Versand der Einla-



Küchenchef Malte Schreiber und Koch-Azubi Tim Brennecke

dungen über den Wareneinkauf bis hin zur Durchführung des Abends in Küche und Service. Gäste sind ihre Eltern und ihre Lehrer an den Berufsschulen. Die können sich so am besten ein Bild darüber machen, welche Fortschritte die Auszubildenden bei uns



gemacht haben. Ein gutes Beispiel erfolgreicher Nachwuchsarbeit ist Julia Hintze (Foto oben rechts). Vom 01.02.2010 bis 11.06.2012 absolvierte sie eine Ausbildung als Restaurantfachfrau im Berlin Capital Club. Seit 1. September letzten Jahres ist Frau Hintze Assistent Restaurant Managerin bei uns.

Wenn Sie oder Ihr Nachwuchs an einer Ausbildung als Restaurantfachfrau/-mann oder Köchin/Koch in Berlins führendem Businessclub interessiert sind, nehmen Sie einfach Kontakt zu unserer Regional-Verwaltungsleiterin Nicola Kurzmann auf. Telefon: 030 / 206 297 79





Alle Fabrikate, alle Leistungen, alle Garantien - seit 1948

Berlins zentrale Autowerkstatt
direkt am Gendarmenmarkt (im Hilton).
Wir erbringen sämtliche Leistungen für Ihr Fahrzeug!

Auto Herbst GmbH * Kronenstraße 48 * 10117 Berlin
www.auto-herbst.de

Telefon: 030 - 21 22 23 30
Telefax: 030 - 21 22 23 328

Offizieller Partner des 

Kitzbühel Country Club



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Als erster „Private Members Club“ dieser Art in Österreich bietet der Kitzbühel Country Club Mitgliedern weitaus mehr als eine luxuriöse Herberge in unverfälschter Natur. Hier profitieren Mitglieder u. a. von folgenden Privilegien:

- Ein individuell nutzbares Gastronomie-, Wellness-, Freizeit- und Eventprogramm sowie Zugang zu 250 Private-Members-Clubs in 40 Staaten der Welt (www.iacworldwide.com)
- Als Residenz ein Zuhause wie im Luxus-Hotel
- Als Investition hochklassige Qualitätsimmobilien, die konstant in ihrem Wert steigen

Nutzen Sie Ihre IAC-Mitglieder-Vorteile und besuchen Sie den Kitzbühel Country Club!
www.kitzbuehel.cc

Veranstaltungen

24.12.2016 Heiliger Abend mit weihnachtlichem Aperitif, 4-Gang-Galamenü und besinnlicher Live-Musik

31.12.2016 Große KCC Silvestergala mit festlichem Empfang, 5-Gang-Galadinner und stimmungsvollem Live-Entertainment sowie Feuerwerk auf der Dachterrasse

06.01.2017 Neujahrskonzert im Club mit dem berühmten Bariton Martin Achrainger und Greta Erharter am Steinway Flügel

13.01.2017 KCC Poloparty im Zuge des Valartis Snow Polo Kitzbühel

19.01.2017 4. Hahnenkamm Warm-up Party

Zum Verkauf

Apartments und Villa im renommierten Kitzbühel Country Club in Österreich

- Feriendomizil im berühmten Skigebiet Hahnenkamm
- Das schönste Skigebiet in Europa
- Nähe zu Innsbruck, München und Salzburg (Flughafen)
- Idealer Urlaubsort sowohl im Winter (Alpinski, Langlauf, Snowboard, Winterwandern, Kinderskischule) als auch im Sommer (Golf, Wandern, Reiten, Drachenfliegen, Rafting und Canyoning)
- Attraktives Ganzjahresprogramm mit sozialen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen nach internationalem Standard
- Club-Einrichtungen: Gourmet-Restaurant, Spa, Fitness, beheiztes 25-m-Schwimmbecken, Dampfbad und Sauna, Massage und Beauty, Mitglieder-Apartments, Privatkino, Steinway Salon, private Salons, Zigarren-Lounge, Dachterrasse
- Zutritt zu fast 250 IAC-Clubs weltweit, u. a. in London, Berlin, Warschau, Sofia, Peking, Shanghai, New York etc.
- Alle Apartments werden ganzjährig durch den Club betreut und verwaltet, sowohl für den Eigentümer persönlich als auch als Vermietung für den Eigentümer
- Verkaufspreise ab 900.000 Euro



PALMERSTON
International Realty



Kontakt:

Manfred Gugerel

Tel: 49 30 206 297 81

m.gugerel@palmerstonhotels.com

15 Jahre Havanna Lounge Bremen



Im Herzen Bremens, neben Roland, Marktplatz, Rathaus und Dom in der ehemaligen Wertpapierbörse aus dem Jahr 1862, befinden sich die Räume der Havanna Lounge. Als Wirtschafts- und Gesellschaftsclub existiert sie bereits seit 2001 – und seitdem hat sich die Anzahl der Mitglieder auf heute über 420 entwickelt, die sich am lebhaften Clubleben mit interessanten Veranstaltungen und dem größten Clubnetzwerk der Welt erfreuen. Genießen können die Clubmitglieder und ihre Gäste diese Kostbarkeiten im Restaurant, in der Bibliothek oder am Kamin. Alle Räume strahlen eine ruhige private Atmosphäre aus, in der man sich von der Hektik des Alltags erholen kann. Geschäftspartner aus ganz Deutschland wissen die Vorzüge der Lounge zu schätzen. Manch gutes

Business hat in diesen Räumen seinen Anfang gefunden. Einen professionellen Rahmen für Geschäftsgespräche bieten Konferenz- und Dinnerräume mit aktueller technischer Ausstattung, alle geschmackvoll eingerichtet im englischen Club-Stil.

Olaf Janotta ist seit 2002 Geschäftsführer und Mitinhaber der Havanna Lounge. Das Miteinander, der Austausch und der Genuss der schönen Dinge stehen für ihn im Mittelpunkt. Neben dem erstklassigen Angebot für das leibliche Wohl runden Clubreisen, beispielsweise ins Bordeaux oder nach Kuba, Golf-Turniere, ein Pool-Billard-Raum und eine eigene Loge im Bremer Weserstadion das umfangreiche Angebot ab.

www.havannalounge.de

Wirtschaftsclub Stuttgart e. V.



Wirtschaftsclub
STUTTGART



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Inmitten einer der größten Wirtschaftsregionen Europas, inmitten der Stuttgarter Innenstadt, liegt der neu gegründete Wirtschaftsclub Stuttgart. Dort treffen sich vorwiegend mittelständische Unternehmer aus Baden-Württemberg, die als Eigentümer, Aufsichtsräte, Vorstände oder Geschäftsführer Verantwortung tragen. Im Club stehen der vertrauensvolle Austausch auf Augenhöhe, die Verbesserung des Engagements für unternehmerische Werte und die Förderung der nächsten Generation von Unternehmern im Vordergrund. Der

Club hat seine Räumlichkeit im Stuttgarter Steigenberger Graf Zeppelin eingerichtet. Die in dem exklusiven 5-Sternehaus befindlichen Steigenberger-Restaurants servieren im Club. Die Hotelinfrastruktur der Steigenberger-Gruppe kann von den Clubmitgliedern und ihren Gästen zu besonderen Konditionen genutzt werden. Im Steigenberger Graf Zeppelin stehen darüber hinaus Boardrooms und eine Zigarrenlounge zur Verfügung. Der Wirtschaftsclub Stuttgart e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

www.wirtschaftsclub-stuttgart.com

Unser Golfjahr 2016 war ein voller Erfolg



„Golympha“ war das Motto des Sommerfestes und bei diversen „Disziplinen“ konnte man eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille als Prämie ergattern.



Waren von weit angereist: die Golf-Polizeidelegation aus Dänemark



Beste Stimmung herrschte beim Cup der Süddeutschen Zeitung



Beim Scheunenfest der Greenkeeper durfte man selbst den Mäher bedienen.

Der Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit tollen Turnieren zurückblicken. Den Anfang machten die BB-Masters, gefolgt vom internationalen Polizeigolfcup, dem Cup von BMW Wernecke, dem Berlin Capital Club Golf Cup für Members und für Ladies und dem Golf Cup der Süddeutschen Zeitung, um nur ein paar zu nennen. Weitere Highlights waren unser Sommerfest mit über 200 Gästen, das Rendezvous mit Frankreich und Greenkeepers Scheunenfest.

Damit der Winter zumindest für die Golfer nicht zu lang dauert, sollten Sie sich möglichst bald für eine unserer Pros-Golfreisen entscheiden. Dieses Mal wird es nach Portugal, Griechenland, Spanien und in die Dominikanische Republik gehen. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.golfclubmotzen.de/golfreisen

Gerne richten wir für Sie mit Ihrer Firma, Freunden oder der Familie auch Weihnachtsfeiern mit Indoor-Spaß-Golfturnieren aus, bei denen niemand eine Golferfahrung haben muss.

Ob zum Golfspielen oder zum Feiern, wir freuen uns auf Ihren Besuch in Motzen.

Ihre Kerstin Keil



Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.
Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0 | Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Kalbsbäckchen an Blumenkohl-Haselnussmousslin

(für 4 Personen)

Kalbsbäckchen: 4 Kalbsbäckchen | 2 Knoblauchzehen | 1 Zweig Rosmarin | 3 EL gutes Olivenöl
Blumenkohl-Haselnussmousslin: 1 Blumenkohl (ca. 1,2 kg) | 300 ml Milch | 250 g Butter | 125 g gemahlene Haselnüsse | 100 ml Haselnuss-Öl von Guénard | Salz
Dickmilch: 90 ml Milch | 1,5 g Agar-Agar | 135 g Dickmilch | 1,5 g Estragon | Salz | Pfeffer
Rote-Bete-Püree: 150 g Sellerie gewürfelt | 100 g Rote Bete gekocht und geschält | 75 g Butterwürfel
Pilze: 200 g Pilze (Pfifferlinge, Steinpilze, Herbsttrompeten o. Ä.) | 50 g Schalottenwürfel | Salz | Pfeffer | Butter | Himbeeressig von Edmond Fallot



Zubereitung: Alle Zutaten in Vakuierbeutel geben und sehr fest vakuumieren. Dann die Beutel bei 68 Grad bei Wasserdampf oder in einem Wasserbad für 18–22 Stunden garen, danach im Beutel abkühlen lassen. Wenn Sie die Bäckchen anrichten, den Beutel zum Erwärmen ins Wasserbad bei 75 °C legen.

Den Blumenkohl in seine einzelnen Segmente teilen und 700 ml gesalzenes Wasser mit der Milch zum Kochen bringen. Die Blumenkohlröschen sehr weich kochen und immer wieder den Schaum von der Oberfläche abschöpfen. Danach abgießen und zurück in den Topf geben, wo

er mit der Resthitze ausgedampft wird. Anschließend den Blumenkohl mit der Butter und den gerösteten Haselnüssen fein mixen.

Die Milch mit dem Agar-Agar etwa 2 Min. kochen. Dann die Dickmilch, den gehackten Estragon, Salz und Pfefferiterrühren. Die Masse in eine Silikonhalbkugelmatte (ca. 3 cm Durchmesser) abfüllen und kalt stellen.

Den Sellerie bei 85 °C dämpfen oder kochen, den Saft des Selleries ausdrücken, noch warm mit Rote Bete und kalten Butterwürfeln mixen und durch ein Sieb streichen. Pilze gründlich säubern, mit fein geschnittenen Schalottenwürfeln anschwitzen, salzen, pfeffern, eine Flocke Butter hinzugeben und mit Himbeeressig ablöschen.

Anrichten: Die Dickmilchkuppeln auf einen Teller legen mit Frischhaltefolie abdecken und bei 80 °C im Ofen warm stellen. Die beiden Pürees separat warm rühren, die Bäckchen im Wasserbad erwärmen. Die Pilze in der Pfanne anziehen. Ist alles warm, können Sie es anrichten. Viel Vergnügen beim Nachkochen, Ihr Malte Schreiber

Kochschule mal anders



In die Geheimnisse der Fermentation weihte unser Küchenchef Malte Schreiber seine „Schüler“ diesmal bei seinem Kochkurs ein. Dabei erfuhren sie, dass die enzymatische Umwandlung organischer Stoffe besonders gesunde Lebensmittel hervorbringt. So steht beispiels-

weise Sauerkraut als rohes fermentiertes Gemüse ganz oben auf der Liste der Darmregulierer. Und weil es am allerbesten ist, die volle Kraft von Probiotika auszuschöpfen, lernten die Teilnehmer, wie man schmackhafte probiotische Nahrungsmittel selbst herstellt.

Kochschule am 18. März 2017 | Sushi Workshop am 06. April 2017
Reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Platz.

SCAVI & RAY Al Cioccolata: Kreation aus Rotwein und Schokolade



Maître d'hôtel
Serkan Özcan

Erleben Sie sensationelle Genussmomente mit einer wahren Geschmacksexplosion! Man nehme eine intensive italienische Rotwein Cuvée mit der Hauptrebsorte Merlot, lässt diese in edlen Barrique-Fässern reifen und veredelt sie mit hochwertiger Schokolade – nach streng geheimer Rezeptur, versteht sich.



So kreiert SCAVI & RAY einen fruchtig-aromatischen Rotwein mit leichter Süße (10 % vol.), der den Rotweingenuss völlig neu definiert. Genießen Sie diese neue, vollmundige Geschmackserfahrung am besten bei einer Serviertemperatur von 13–16 °C.

Size matters – auch bei Zigarren

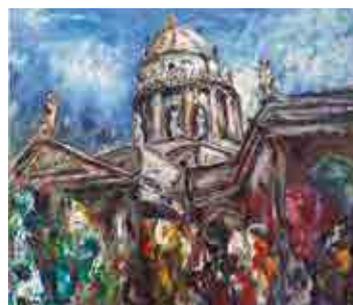
von Dr. Maximilian Herzog

Große Formate bei Zigarren haben es in sich. Sie vermitteln viel besser als ihre kleinen Schwestern die ganze Geschmacksvielfalt des verwendeten Tabaks. Mag eine Doppelcorona, wie hier die Hoyo de Monterrey, im ersten Drittel noch etwas (zu) sanft sein, öffnet sie sich im zweiten Drittel zu voller Kraft, um dann im letzten Drittel dem buchstäblich bitteren Tod entgegenzuglühen. Wichtig ist aber auch die Verpackungsgröße. Zigarren reifen umso besser, je größer die Stückzahl

in der Kiste ist. Ideal ist das „Halbrad“ im Fünziger-Cabinet aus Kuba. Das Cabinet besteht aus unbehandelter Zeder, und von einem „Halbrad“ spricht man deshalb, weil früher die zwei Gewichte an beiden Seiten eines Esels so genannt wurden. Also bilden im übertragenen Sinne die fünfzig von einem Seidenband zusammengehaltenen Doppelcoronas ein Halbrad. Empfehlung: Double Corona von Hoyo de Monterrey im 50er-Cabinet (17,40 Euro/Stück)



Zwei neue Ausstellungen im Club



01. November – 31. Dezember 2016 Irina Stefan
Thema: „les couleurs de ma vie“
„Die Farben meines Lebens“ heißt die Ausstellung, die noch bis zum Jahresende bei uns im Club zu sehen ist. Die rumänische Kunstmalerin aus Berlin wollte ursprünglich Juristin werden, aber nach ihrem Studium zogen sie Licht und Farbe so in ihren Bann, dass sie sich ganz dieser kreativen Arbeit verschrieb.

01. Januar – 31. März 2017 Saleh Azzawi
Unser Clubmitglied Saleh Azzawi, Grafikdesigner und Herausgeber des ARAB FORUM, stellt ab Januar seine Werke bei uns aus. Der syrische Maler und Grafikdesigner ist dabei so erfolgreich, dass sich der Botschafter Kuwaits Dr. Musaed Al-Haroun im Namen S. H. Sheikh Sabah Al-Ahmad Al-Jaber Al-Sabah bei ihm für ein Bild vom Gendarmenmarkt bedankte.

Weiblichkeit liegt voll im Frisurentrend



Angesagte Stylings treffen auf edles Brünett und sinnliches Blond: Die neuen IT-LOOKS für Herbst/Winter 2016/17, mit denen auch Sie sich bei JANA Hair Class in diesem Trend stylen lassen können, sind eine Hommage an die Weiblichkeit und inszenieren diese auf vielfältigste Weise. Inspirationsquelle sind dabei die Kultlooks vergangener Jahrzehnte.

Ob sinnliche Hollywood-Wellen, glamouröse Grunge-Looks, Warrior-Braids, der Wavy-Lob, Browiesh-Style oder aber die Rückkehr von Bob und Pony – bei JANA Hair Class werden Sie nach ausgiebiger Beratung genau zu Ihrem Typ passend gestylt. Das Haar wird dabei in dieser Saison zum wichtigsten Accessoire für den perfekten Look.

Blond ist und bleibt dabei die Trendfarbe – aber die neuen Blondinen sind erwachsen geworden und spielen mit Akzenten vergangener Jahrzehnte und Idole. So erleben auch die Glam-Rock-Looks der Legende David Bowie ein Revival auf den Laufstegen. Aber auch farbintensive Braunnuancen liegen voll

im Trend, der perfekt mit den Hollywoodwellen der Victoria's Secret Engel harmoniert, aber auch Flechtfrisuren ganz neu und weniger mädchenhaft inszeniert.

JANA
H A I R C L A S S

JANA Hair Class

Potsdamer Platz | Berliner Freiheit 2
10785 Berlin
Tel.: 030/26101920
Fax: 030/26101922
friseure@janaeichler.de
www.janaeichler.de

Schmucktrend: Bunt, anschmiegsam und kuschlig

von Ron Uhden, Niederlassungsleiter



Mode als Zeitgeist zu verstehen, bedeutet für alle kreativen Schmuckschaffenden, die Gegenwart zu betrachten und einen Blick in die Zukunft zu wagen. In Zeiten von Veränderung, Umbrüchen und Unsicherheiten werden aktuell Formen und Farben weicher. Schmuck darf wieder eine rundere Gestalt bekommen – oder anders ausgedrückt: Er sollte anschmiegsam und kuschlig sein. Auch wenn knallige Farben heute nicht mehr so prägnant daherkommen, so bringen sie doch weiterhin Esprit in die Schmuckwelt, vornehmlich in zarten Tönen.



Die aktuelle Kollektion „LOTUS“ der dänischen Designschmiede OLE LYNGGAARD verzaubert mit sanften Farbedelsteinen im Cabochon-Schliff. Bei deren Anblick fällt sofort die Nähe zur Natur ins Auge. Hier schimmern sanfte Töne in Aquamarin, Mondstein oder Rosenquarz um die Wette, eingefasst in einer Blüte aus Gelb- oder wahlweise Weißgold.

Blauer Aquamarin, zwischen federleicht geformten Blütenblättern aus intensivem Gelbgold, findet man bei dem einfallsreichen italienischen Designer MARCO BICEGO. Der Edelstein gibt dem ganzen Ensemble einen maritimen Charakter. „LUNARIA“ symbolisiert hier die Weite des Meeres und das Leuchten des Himmels, welche sich besonders über dem speziell geschliffenen Aquamarin widerspiegelt. Dabei werden bewusst Steine verwendet, die ein intensives Wolken-

spiel in sich tragen. Somit wird das Schmuckstück für jede Trägerin ganz individuell und damit ganz besonders. Gerade auch bei den aktuell gern getragenen langen Ketten ergibt sich so ein interessantes Wechselspiel von unterschiedlich großen Schmucksteinen. Die Welt ist bunt! Machen Sie es ihr nach und kombinieren Sie verschiedenen Farbsteinenschmuck, gemischt mit den unterschiedlichsten Materialien. Wichtig dabei ist nur, dass Ihnen die Schmuckstücke Freude bereiten – und die positive Aufmerksamkeit Ihrer Umgebung ist Ihnen gewiss.



Juwelier im Hotel Adlon
 Unter den Linden 77, 10117 Berlin
 Telefon: 030 / 22 90 212
www.juwelier-leicht.de

Fotos: Juwelier Leicht

Ginkgoblatt als zentrales Designelement

Foto: Jeff Mangione



Für die Herbst/Winter 2016/17 GUIDO MARIA KRETSCHMER BERLIN Kollektion hat sich der Designer von einem Ginkgoblatt inspirieren lassen, denn der Ginkgo gilt als kraftspendend und lebensverlängernd. Guido Maria Kretschmer inszeniert es als Print auf Blusen und Tüchern, als haptisches Element und sogar als Handstickerei auf Abendkleidern. Die Form des Ginkgoblattes ist somit das zentrale Designelement – und auch der Kollektionsname „Ray

of Life“ – Strahl des Lebens – reflektiert diese Symbolik. Diese Saison fokussiert er ausschließlich die Damen-Oberbekleidung und passende Accessoires wie Schals, Schuhe und Taschen. Woll- und Cashmeremischungen verarbeitet er zu fließenden Hosen, smaragdgrünen Cuprosamt und schwarz schimmernden Seidensamt zu Blazern und Kostümen. Kretschmer erschafft so in gewohnter Manier Looks, die in tragbarer Lässigkeit doch an ein apartes Moderverständnis erinnern. Die betonte Weiblichkeit findet sich als Signet der Marke kompromisslos wieder. Dominiert wird die Farbwelt der Herbst/Winter-Kollektion durch Schwarz- und Grüntöne. Ein strahlendes Magenta setzt Highlights und sorgt in Mänteln und Blusen für den großen Auftritt.



Guido Maria Kretschmer Fashion GmbH
Franklinstraße 11, 10587 Berlin
Telefon: 030 / 397 49 060
Fax: 030 / 397 49 062
www.guidomariakretschmer.de
guidomaria@reichertplus.com

Fotos: MEINWELT PHOTOGRAPHY

Veranstaltungen

Das komplette Programm mit allen Details finden Sie unter www.berlincapitalclub.de.

Oktober

Mittwoch, 12. Oktober 2016, ab 18.30 Uhr

IV. Falstaff Champagner Gala

49 Euro p. P. für Mitglieder und Gäste des Berlin Capital Club
69 Euro p. P. an der Abendkasse

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Klaus Kandt, Polizeipräsident von Berlin zum Thema „Sicherheitslage und Herausforderungen der Polizei in der Zukunft“,
18 Euro p. P.

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Kamingsgespräch Mars-Kolonisation „Wie 2018 mit SpaceX eine neue Ära anbricht“, organisiert durch unser Mitglied Jan Klauck, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 18. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Charity-Gala zugunsten der Björn Schulz Stiftung gemeinsam mit der Henry Maske Stiftung***



Freitag, 21. Oktober 2016, 09.00 Uhr

Seminar zum Thema „Präsenz, präsent – Auf den Punkt gebracht – Rhetorisch fit und authentisch“, organisiert von unserem Mitglied Dr. Martina Klopfer, 300 Euro zzgl. 19 % MwSt. p. P. (inkl. Seminarmaterialien, Getränke, Snacks und Mittagsimbiss)

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Smoke In mit unserem Mitglied **Dr. Maximilian Herzog**,
85 Euro p. P.***



November

Donnerstag, 03. November 2016, 08.30 Uhr

Frühstücksveranstaltung mit Björn Siegismund zum Thema „Negativzins, Bargeldverbot, Vermögensabgaben: Warum altbewährte Anlagegrundsätze nicht mehr funktionieren und wie Anleger ihr Vermögen heute noch schützen können!“, organisiert durch unser Mitglied Martina Schäfer, 18 Euro p. P.

Freitag, 04. November 2016, 19.00 Uhr

Herbstparty – 15 Jahre Berlin Capital Club, 75 Euro p. P.

Gentlemen's Dinner

(Herrenabend – Jour fixe) **auf Einladung**, Kleidung: Smoking (zwingend), jeweils 19.30 Uhr, 75 Euro p. P.***

Montag, 07. November 2016

Montag, 05. Dezember 2016

Montag, 09. Januar 2017

Montag, 06. Februar 2017

Montag, 06. März 2017

Ladies Lounge

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie den Tag ausklingen.

jeweils 18.30 Uhr, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 11. Oktober 2016,
zu Gast Petra Polk

Dienstag, 08. November 2016

Dienstag, 13. Dezember 2016

Dienstag, 07. Februar 2017

Dienstag, 14. März 2017

Thank God it's Friday



Jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr ist Champagner-Tag mit DJ oder Lounge-Musik.

Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Genießen Sie **De Saint Gall** Premier cru Tradition Brut oder **De Saint Gall** Rosé Brut zum Spezialpreis von 8 Euro pro Glas.

Konzerthighlights



Mercedes-Benz Arena

Freitag, 16. und

Samstag, 17. Dezember 2016

Böhse Onkelz

Donnerstag, 19. Januar 2017

Green Day

Samstag, 28. Januar 2017

Ina Müller

Donnerstag, 16. Februar 2017

André Rieu

Samstag, 18. März 2017

Sarah Connor

Samstag, 25. März 2017

Roland Kaiser

Samstag, 22. April 2017

DJ BoBo

Welcome Breakfast

Wir bieten Ihnen die perfekte Mischung und Grundlage für das Networking.

jeweils 08.30 – 10.00 Uhr

Donnerstag, 24. November 2016

Donnerstag, 26. Januar 2017

Donnerstag, 27. April 2017

manager lounge



jeweils 19.00 Uhr, 39 Euro p. P.**

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Mittwoch, 09. November 2016

Mittwoch, 14. Dezember 2016

(49 Euro p. P.)

Mittwoch, 11. Januar 2017

Mittwoch, 08. Februar 2017

Mittwoch, 15. März 2017

Montag, 07. November 2016, 08.00 Uhr

Europa im Gespräch mit Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Anmeldung: www.bwg-ev.net

Dienstag, 08. November 2016, 8.30 Uhr

Frühstücksveranstaltung „Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club“ mit Niklas Veltkamp, Mitglied der Geschäftsleitung Start-ups, Bitkom e.V., 20 Euro p. P.*

Donnerstag, 10. November 2016, 09.00 Uhr

Compliance für den Mittelstand mit Prof. Dr. Peter Fissenewert, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei hww hermann weinberg wilhelm, Anmeldung: www.bwg-ev.net

Donnerstag, 10. November 2016, ab 16.45 Uhr

Schokoladenworkshop in der Neuhaus Boutique Berlin mit anschließendem Schokoladenmenü im Berlin Capital Club, 99 Euro p. P.***

Neuhaus

Freitag, 11. November 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Andrea Joras, Geschäftsführerin von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, 18 Euro p. P.*



Montag, 14. November 2016, 19.00 Uhr

Die große Jubiläumsweinprobe mit Frank Deutschmann „15 Jahre Berlin Capital Club – 15 Jahrgänge Spitzenweine!“, 139 Euro p. P. inkl. Flying Buffet

Montag, 14. November – Freitag, 18. November 2016

Trüffelwoche – Wir servieren Ihnen täglich ein 4-Gang-Trüffelmenü. 75 Euro p. P. exklusive Getränke



Donnerstag, 17. November 2016, 19.00 Uhr

3. Start-up-Abend auf Initiative unserer Advisory-Board-Mitglieder Prof. Dr. Peter Fissenewert, Klaus-Jürgen Meier und Dr. Axel Stirl, 38 Euro p. P.** Start-ups: Panono und weitere

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr

Dinnerabend mit Gunnar Tietz von Otto Gourmet mit einem exklusiven 3-Gang-Menü, bei dem GUTES FLEISCH von OTTO GOURMET edel und kreativ verwendet wird, 89 Euro p. P.***

Montag, 21. November – Samstag, 31. Dezember 2016

WeihnachtsZauber am Gendarmenmarkt – Freier Eintritt für Mitglieder und eine Begleitperson mit der Berlin Capital Club-Karte oder IAC-Karte. Alle Weihnachtsmärkte in Berlin finden Sie auf www.weihnachteninberlin.de.

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Änderungen vorbehalten.

Montag, 21. November 2016, 19.00 Uhr

Kamingespräch mit Dr. Dr. Petra Dickmann, Managing Director, dickmann risk communication drc zum Thema „RISK DYNAMICS: Wie können Risiken schneller und besser minimiert werden? Oder: Warum es nicht reicht, hinterher immer klüger zu sein ...“, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 22. November 2016, 19.00 Uhr

„**HUMMER NUMMER**“ – **Schalentier-Festival**, 129 Euro p. P. inkl. Hummer, Schalen- und Krustentiere satt sowie korrespondierenden Getränken

Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr

Ladies ONLY – auf Einladung

Mittwoch, 30. November 2016, 08.15 Uhr

„**Verantwortlich für Berlin**“ – **Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin**, 18 Euro p. P.*

Dezember

Freitag, 02. Dezember 2016, 09.00 Uhr

Frühstück mit Oliver Wagner, Geschäftsführer der Eurowings, 18 Euro p. P.*



Freitag, 09. Dezember 2016, 08.30 Uhr

Workshop „Professionelle Stimme & Sprechtechnik“, organisiert durch unser Mitglied Dr. Martina Kloepfer, 100 Euro p. P. zzgl. 19 % MwSt.

Donnerstag, 22. Dezember 2016, 19.00 Uhr

Menü Finale – Der Berlin Capital Club verabschiedet sich in die Weihnachtspause. 70 Euro p. P.

Freitag, 23. Dezember 2016 bis Dienstag, 03. Januar 2017

Weihnachtsschließung des Berlin Capital Club. Zur Silvestergala haben wir selbstverständlich geöffnet.

Samstag, 31. Dezember 2016, 19.00 Uhr

Silvestergala „Die Goldenen Zwanzigerjahre“

Gourmet Package: 295 Euro p. P.

Dom Pérignon Package: 550 Euro p. P.

Details auf Seite 31



Weihnachtsbrunch – Das Schlaraffenland hat eine Adresse



Der Berlin Capital Club möchte mit Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden gemeinsam die Adventszeit genießen.

An den Adventssonntagen

27. November 2016

04. Dezember 2016

11. Dezember 2016

18. Dezember 2016

öffnen wir unsere Pforten von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und laden zu einem Gaumenschmaus ein, der kaum einen Wunsch offen lässt. Unser Maître Serkan Özcan holt den Champagner aus dem Keller und offeriert eine erlesene Getränkeauswahl. Dazu serviert Ihnen unser Küchenchef Malte Schreiber Austern, zartes Roastbeef bis hin zu edlem Käse und exotischen Dessertvariationen. Ihre Kinder amüsieren sich bei der Kinderbetreuung, während Sie sich bei Piano-Klängen entspannen.

Der Preis beträgt 89 Euro p. P. (inkl. Speisen und Getränke) (Kinder von 6 bis 14 Jahre: 39 Euro p. P.)



Eigentlich ausverkauft!

Nutzen Sie Ihren persönlichen Concierge-Service des Berlin Capital Club und sichern Sie sich Tickets für ausverkaufte Veranstaltungen, Events und Konzerte. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie hier:

29. – 31. Dezember 2016

Silvesterkonzerte mit den Berliner Philharmonikern

Preis auf Anfrage

Waldbühne

Sonntag, 4. Juni 2017

Ludovico Einaudi

Es ist sein einziges Open-Air-Konzert 2017 in Deutschland!

Sonntag, 13. August 2017

Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra

Donnerstag, 31. August 2017

Anna Netrebko & Yusif Eyvazov
Das Konzert wird das erste und einzige gemeinsame Open-Air-Konzert der beiden Künstler überhaupt sein!

Bibliothek



In unserer Lounge haben wir für Bücher, die von unseren Mitgliedern verfasst wurden, einen prominenten Platz reserviert. Inzwischen ist der Bestand dort stetig angewachsen und hat zahlreiche Stammleser gewonnen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Ihre Werke dort im Interesse aller Mitglieder präsentieren würden, damit man dort „schmöckernd“ mehr über Sie und von Ihnen erfahren kann.

Januar

Dienstag, 17. Januar 2017, 08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Hans-Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages, 18 Euro p. P.*

20. Januar – 29. Januar 2017

Internationale Grüne Woche in der Messe Berlin

Freitag, 20. Januar 2017, 19.00 Uhr

Neujahrsempfang für die Mitglieder des Berlin Capital Club

Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr 2017 und feiern Sie in guter Gesellschaft, mit Live-Musik und in angenehmer Club-Atmosphäre.

Februar

Mittwoch, 08. Februar 2017, 08.30 Uhr

Frühstück mit Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). 18 Euro p. P.

08. Februar – 10. Februar 2017

FRUIT LOGISTICA in der Messe Berlin

09. Februar – 19. Februar 2017

Berlinale – 67. Internationale Filmfestspiele Berlin

Dienstag, 14. Februar 2017, 19.00 Uhr

Love & Dine – Hand aufs Herz:

Wann haben Sie Ihren Liebsten oder Ihre Liebste das letzte Mal mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht? Kommen Sie zu unserem Candle-Light-Dinner und genießen Sie in romantischem Kerzenlicht ein 3-Gänge-Menü mit erlesenen Weinen in unserer Lounge. Zum Einstieg laden wir Sie mit Ihrer Begleitung auf ein Glas Rosé-Champagner.

Beeindrucken Sie Ihren Partner mit einer köstlichen Liebeserklärung, die garantiert ein angenehmes Kribbeln im Bauch auslöst!



Foto: © Fotolia

Freitag, 24. Februar 2017, ab 19.00 Uhr

Abend mit Andre Tegtmeyer über die Arbeit der internationalen Meeresschutzorganisation „Sea Shepherd“, 38 Euro p. P.**

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Änderungen vorbehalten.

März

08. März – 12. März 2017

Internationale Tourismus-Börse Berlin in der Messe Berlin

Montag, 13. März 2016 bis Freitag 24. März 2016

Steakwochen im Berlin Capital Club

Unser Küchenchef Malte Schreiber und sein Team verwöhnen Sie nach ihren besten Rezepten aus eigener Kreation.

Mittwoch, 08. März 2017, 19.00 Uhr

Abend mit Frank Deutschmann zum Thema „GIN“, seit Jahren einer der beliebtesten Trend-Spirituosen

Samstag, 18. März 2017, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Kochschule mit unserem Küchenchef Malte Schreiber

Lassen Sie sich inspirieren und bei einem gemütlichen Plausch am Herd in die Tricks und Kniffe der Kochkunst einweihen. 199 Euro p. P. inkl. Kochkurs, Snack, 3-Gänge-Menü und korrespondierende Getränke



Sportevents

Auch in der kommenden Saison haben wir für Sie wieder Premium-Tickets für die Heimspiele vom 1. FC Union Berlin, von ALBA Berlin, den Berliner Eisbären, den Füchsen Berlin und ausgewählte VIP-Tickets für Hertha BSC (auf Anfrage) reserviert.

Unser Concierge-Service freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 030 / 206 297 83.



April

Donnerstag, 06. April 2017, 18.00 Uhr

Sushi Workshop mit Mr. Hai, 69 Euro p. P. exkl. Getränke

Mai

Donnerstag, 11. Mai 2017, 09.00 Uhr

Frühstück mit Carsten Spohr, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG, 18 Euro p. P.*

Membership by Invitation only

Auf der Unterstützung unserer Mitglieder basiert die einzigartige Erfolgsstory des Berlin Capital Club. Dafür sind wir sehr dankbar, denn diese Entwicklung zeigt deutlich, dass wir auch in Zukunft ein Club mit besten Aussichten sind.

Und wenn Sie in Ihrem geschäftlichen oder privaten Umfeld auf Menschen treffen, die genauso gut wie Sie zum Club der Entscheider passen, nutzen Sie Ihr einmaliges Privileg und sprechen Sie eine Empfehlung aus.



Antje Quilitzki, Membership Manager
Tel: +49 30 206297 78
E-Mail: membership@berlincapitalclub.de

Business Women's Evening (auf Einladung)

Der Business Women's Evening ist ein Veranstaltungsformat mit hochkarätigen Gastsprecherinnen und spannenden Themen, das sich mit einer persönlichen Einladung ausschließlich an die weiblichen Mitglieder des Berlin Capital Club richtet.

jeweils 19.00 Uhr, 45 Euro p. P. inkl. 2-Gang-Menü und korrespondierenden Getränken, Dresscode: Business

Donnerstag, 20. Oktober 2016
mit Georgia Tornow, Geschäftsführerin Boulevard der Stars GmbH

Donnerstag, 17. November 2016
mit Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende der GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft

Donnerstag, 23. Februar 2017

Donnerstag, 30. März 2017



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Country Club Schloss
Langenstein, Deutschland



Le Lido City View Clubhouse,
Ägypten



Kitzbühel Country Club,
Österreich



The University Club of Mexico,
Mexiko

Als Mitglied des Berlin Capital Club haben Sie die Möglichkeit, fast 250 exklusive Stadt-, Sport-, Country- und Golfclubs gegen Vorlage Ihrer persönlichen IAC-Karte weltweit zu nutzen. So bieten Ihnen die renommierten Clubs in vielen europäischen Metropolen ein „Home away from Home“. Spielen Sie doch einmal eine Runde Golf in der wunderbaren Landschaft des Country Club Schloss Langenstein oder buchen Sie im Kitzbühel Country Club eines der attraktiven Winter Packages für IAC-Mitglieder, die Sie auf unserer Webpage finden. Oder Sie entfliehen der Kälte und besuchen Le Lido City View Clubhouse in Ägypten oder den University Club of Mexico.

Nutzen Sie auch Ihre Vorteile bei unseren Kooperationspartnern.

